

King[®] Spritz-Komplettgeräte und Pumpen mit XL 10K Luftmotor

3A7308K

DE

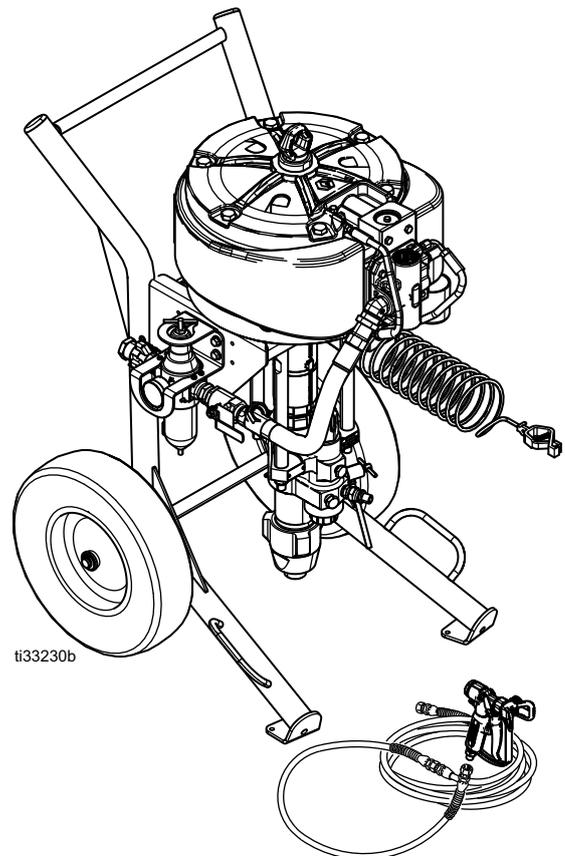
Hochleistungs-Hochdruckspritzgeräte für den Auftrag von Schutzanstrichen.

Für den höchsten Arbeitsdruck, siehe **Spritzgeräte**,
Seite 6



Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der Benutzung des Geräts
alle Warnungen und Anweisungen
in diesem Handbuch. Bewahren Sie
diese Anweisungen sorgfältig auf.



Inhaltsverzeichnis

Sachverwandte Handbücher	2	Entlüften	17
Warnhinweise	3	Spritzen	19
Spritzgeräte	6	Ausschalten	19
Teilenummernmatrix für Druckluftmotor	6	Wartung	20
Pumpensysteme	7	Plan für die vorbeugende Wartung	20
Identifizierung der Komponenten -		Tägliche Wartung	20
Fahrgestellmontage	8	Korrosionsschutz	20
Identifizierung der Komponenten -		Fahrgestellwartung	20
Wandmontage	9	Fehlerbehebung	21
Systemkomponenten	10	Unterpumpe entfernen	22
Erdungsanweisungen	11	Lösen und Anschließen der Unterpumpe	22
Installation der Erdung	11	Teile	23
Installation	12	Fahrgestellteile	35
Wandgeräte installieren	12	Zubehör	35
Behälterbaugruppe installieren	12	Abmessungen	36
Systemvorbereitung	13	Leistungskurven	38
Druckentlastung	14	Technische Spezifikationen	40
Verstopfte Düse reinigen	15	Graco-Standardgarantie	42
Spülen	15		

Sachverwandte Handbücher

Englische Handbücher sowie alle verfügbaren Übersetzungen finden Sie unter www.graco.com.

Handbuchnummer (Englisch)	Beschreibung
334644	Xtreme® XL Luftmotor, Anweisungen-Teile
3A0293	Luftregler, Anweisungen-Teile
311825	Dura-Flo™ Unterpumpen, Anweisungen-Teile
311762	Xtreme Unterpumpen, Anleitung - Teile
311164	Xtreme-Komplettgeräte, Anweisungen-Teile
307296	Materialfilter
3A7469	Pistole, XTR™
3A2799	Pistole, XFX™
313541	DataTrak™
333507	Behältersatz

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die bei bestimmten Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können gegebenenfalls auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

 WARNUNG	
   	<p>BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR</p> <p>Entzündliche Dämpfe wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe im Arbeitsbereich können explodieren oder sich entzünden. Durch das Gerät fließende Farben oder Lösungsmittel können statische Funkenbildung verursachen. So wird die Brand- und Explosionsgefahr verringert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. • Mögliche Zündquellen wie z. B. Kontrollleuchten, Zigaretten, Taschenlampen und Kunststoff-Abdeckfolien (Gefahr statischer Funkenbildung) beseitigen. • Alle Geräte im Arbeitsbereich richtig erden. Siehe Erdungsanweisungen. • Niemals Lösungsmittel mit Hochdruck spritzen oder spülen. • Den Arbeitsbereich frei von Schmutz, einschließlich Lösungsmitteln, Lappen und Kraftstoff, halten. • Kein Netzkabel ein- oder ausstecken und keinen Licht- oder Netzschalter betätigen, wenn entzündliche Dämpfe vorhanden sind. • Nur geerdete Schläuche verwenden. • Beim Spritzen in einen Eimer die Pistole fest an den geerdeten Eimer drücken. Nur antistatische oder leitfähige Eimereinsätze verwenden. • Betrieb sofort stoppen, wenn statische Funkenbildung auftritt oder ein Elektroschock verspürt wird. Das Gerät erst wieder verwenden, nachdem das Problem ermittelt und behoben wurde. • Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.

WARNUNG



GEFAHR DURCH EINDRINGEN VON MATERIAL IN DIE HAUT

Material, das unter hohem Druck aus der Pistole, aus undichten Schläuchen oder aus beschädigten Komponenten tritt, kann in die Haut eindringen. Diese Art von Verletzung sieht unter Umständen lediglich wie ein einfacher Schnitt aus. Es handelt sich aber tatsächlich um schwere Verletzungen, die eine Amputation zur Folge haben können. **Suchen Sie sofort einen Arzt auf.**



- Niemals ohne Düsenschutz und Abzugssperre arbeiten.
- Immer die Abzugssperre verriegeln, wenn nicht gespritzt wird.
- Die Pistole niemals gegen Personen oder Körperteile richten.
- Nicht die Hand über die Spritzdüse legen.
- Undichte Stellen nicht mit der Hand, dem Körper, einem Handschuh oder einem Lappen zuhalten oder ablenken.
- Stets die Schritte im Abschnitt **Druckentlastung** ausführen, wenn die Dosierung von Material beendet wird und bevor Geräte gereinigt, überprüft oder gewartet werden.
- Vor der Inbetriebnahme des Geräts alle Flüssigkeitsanschlüsse festziehen.
- Schläuche und Kupplungen täglich prüfen. Verschlossene oder schadhafte Teile unverzüglich ersetzen.



GEFAHR DURCH MISSBRÄUCLICHE GERÄTEVERWENDUNG

Missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen



- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Niemals den zulässigen Betriebsdruck oder die zulässige Temperatur der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert überschreiten. Siehe **Technische Spezifikationen** in den Gerätehandbüchern.
- Nur Flüssigkeiten oder Lösungsmittel verwenden, die mit den benetzten Teilen des Gerätes verträglich sind. Siehe **Technische Spezifikationen** in den Gerätehandbüchern. Die Sicherheitshinweise der Flüssigkeits- und Lösungsmittelhersteller beachten. Für vollständige Informationen zum Material den Händler nach dem entsprechenden Datenblatt zur Materialsicherheit fragen.
- Den Arbeitsbereich nicht verlassen, solange das Gerät mit Strom versorgt wird oder unter Druck steht.
- Schalten Sie das Gerät komplett aus und befolgen Sie die **Druckentlastung** des Geräts, wenn das Gerät nicht verwendet wird.
- Das Gerät täglich überprüfen. Reparieren oder ersetzen Sie verschlossene oder beschädigte Teile umgehend und nur mit Original-Ersatzteilen des Herstellers.
- Gerät nicht verändern oder modifizieren. Durch Veränderungen oder Modifikationen können die Zulassungen erlöschen und Gefahrenquellen entstehen.
- Sicherstellen, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.
- Das Gerät darf nur für den vorgegebenen Zweck benutzt werden. Bei Fragen den Vertriebspartner kontaktieren.
- Die Schläuche und Kabel nicht in der Nähe von belebten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen oder heißen Flächen verlegen.
- Die Schläuche nicht knicken, zu stark biegen oder zum Ziehen der Geräte verwenden.
- Halten Sie Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fern.
- Alle anwendbaren Sicherheitsvorschriften einhalten.

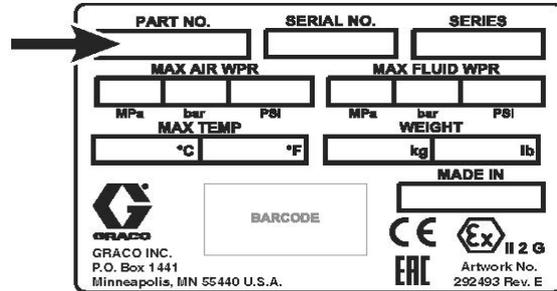
! **WARNUNG**

 	<p>GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE</p> <p>Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen, verletzen oder abtrennen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abstand zu beweglichen Teilen halten. • Das Gerät niemals ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen. • Unter Druck stehende Geräte können ohne Vorwarnung von selbst starten. Vor der Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Geräts eine Druckentlastung durchführen und alle Energiequellen abschalten.
	<p>GEFAHREN DURCH TOXISCHE MATERIALIEN ODER DÄMPFE</p> <p>Giftige Flüssigkeiten oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informieren Sie sich über die spezifischen Gefahren der verwendeten Materialien anhand der SDBs. • Gefährliche Materialien nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.
	<p>PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG</p> <p>Zur Vermeidung von schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Hörverlust, Einatmen giftiger Dämpfe und Verbrennungen im Arbeitsbereich angemessene Schutzkleidung tragen. Der Umgang mit diesem Gerät erfordert unter anderem folgende Schutzausrüstung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schutzbrille und Gehörschutz. • Atemgeräte, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Flüssigkeits- und Lösungsmittelherstellers.

Spritzgeräte

Teilenummermatrix für Druckluftmotor

Auf dem Typenschild (ID) ihres Spritzgeräts oder Wandhalterungssystems auf der Seite der Regalbefestigung befindet sich die sechsstellige Teilenummer Ihres Systems. Anhand der folgenden Matrix können Sie auf der Basis der sechsstelligen Nummer die Bauart Ihres Systems ermitteln. Zum Beispiel steht die Spritzgerät-Artikelnummer **K 70 F H 1** für die Marke King (**K**), Druckverhältnis (**70:1**), Xtreme-Unterpumpe mit eingebautem Filter auf einem robusten Fahrgestell (**H**) und Kompletgerät (einschließlich Pistole, Schlauch und Pumpenfilter) (**1**). Informationen zur Bestellung von Ersatzteilen finden Sie im Abschnitt **Teile**, Seite 23.



ti25703b

Zulassungen:



K	70		F		H		1	
Erste Stelle: Spritzsystem	Systemdruck		Unterpumpentyp		Fünfte Stelle: Montageart		Sechste Stelle: Option 0-9	
K	47	XL 10000/430cc DF	F	Standardfilter	H	Robustes Fahrgestell	0	Grundgerät mit Luftregler und Saugrohrsatz, ohne Schlauch und Pistole
	71	XL 10000/290cc	N	Standard, ohne Filter			1	Standard-Kompletgerät mit Luftdruckkit, Saugrohrsatz und Schlauch-/Pistolenatz
	82	XL 10000/250cc			W	Wandmontage	2	Standard Kompletteinheit mit Luftdruckkit, Siphonkit und Schlauch-/Pistolenkit, und Schmierung

Kompletgeräte für schwere Materialien

Teil	Beschreibung
†26C892	SPRITZGERÄT, XL10K, 71:1, 2 Pistole
‡24X593	SPRITZGERÄT, XL70, schwere Materialien, 70:1
‡24X594	SPRITZGERÄT, XL80, schwere Materialien, 80:1

HINWEIS: Das Kompletgerät beinhaltet einen Behälter, keinen Materialfilter und eine oder mehrere XHF-Spritzpistole(n) mit Düse.

†Die Kompletgeräte beinhalten einen 1/2 Zoll x 50 Fuß großen Schlauch und ein 3/8 Zoll x 6 Fuß großes Peitschenende für jede Pistole (jeweils zwei sind in den Kompletgeräte 26C892 enthalten).

‡Die Kompletgeräte beinhalten ein äußeres 3/4 Zoll-Rückschlagventil, einen Schlauch 3/4 Zoll x 50 Fuß und ein Peitschenende 1/2 Zoll x 25 Fuß.

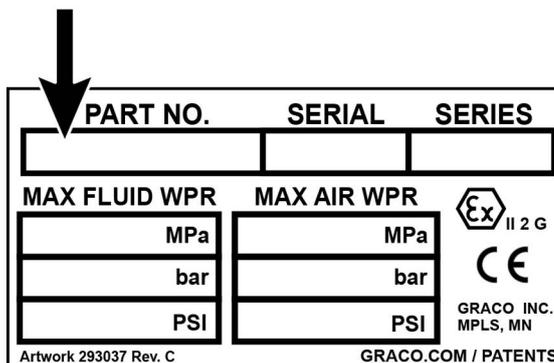
Spritzgeräte mit 76,2 m Schlauch und XHF-Pistole

Teil	Beschreibung
26C351	K71NH0 mit 76 m (250 ft) Schlauch und XHF Pistole

Pumpensysteme

Auf dem Typenschild (ID) Ihres Pumpensystems (befestigt an der schwarzen Motorabdeckung) befindet sich die 6-stellige Teilenummer Ihres Pumpensystems. Zum Beispiel steht die Pumpen-Artikelnummer **P 71 H C 2** für Pumpe (P), Druckverhältnis (71:1), Kohlenstoffstahl-Bauart (C) und eingebauten Filter (2).

Informationen zur Bestellung von Ersatzteilen sind „Bestellung von Ersatzteilen“ zu entnehmen, siehe **Teile**, Seite 23.



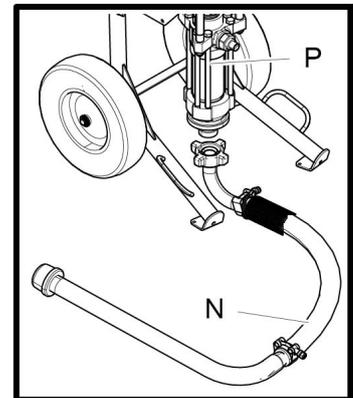
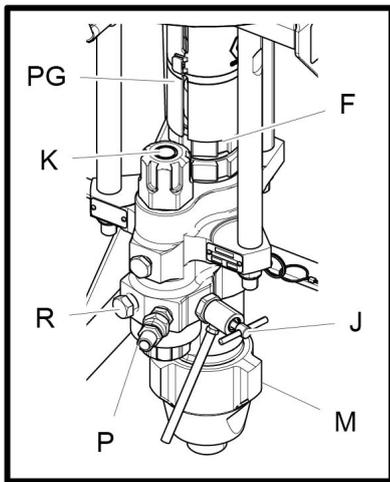
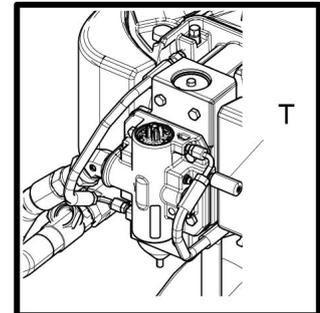
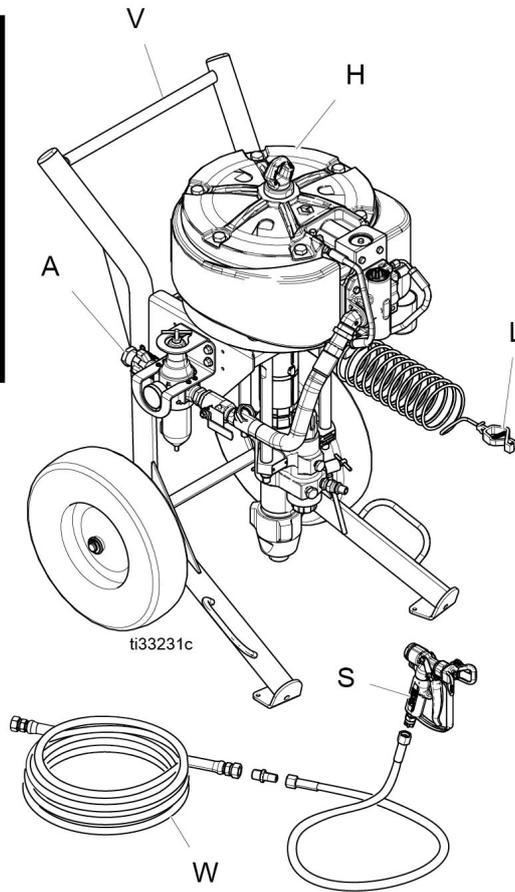
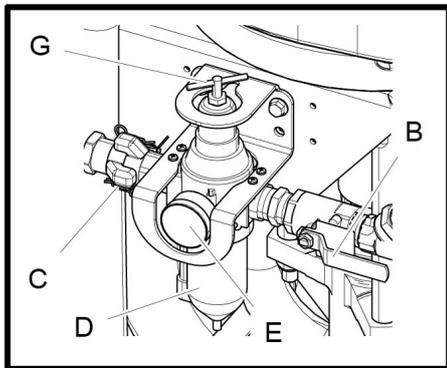
ti25704a

Zulassungen:



K	71		H		C		2	
Erste Stelle: Pumpe	Systemdruck		Motortyp		Unterpumpentyp		Filteroption	
P	47	XL 10000/430cc DF	H	Hochleistung	C	Kohlenstoffstahl	1	Kein Filter in der Unterpumpe
	71	XL 10000/290cc					2	Eingebauter Filter in der Unterpumpe (Max Life wird nur mit eingebautem Filter angeboten)
	82	XL 10000/250cc						

Identifizierung der Komponenten - Fahrgestellmontage

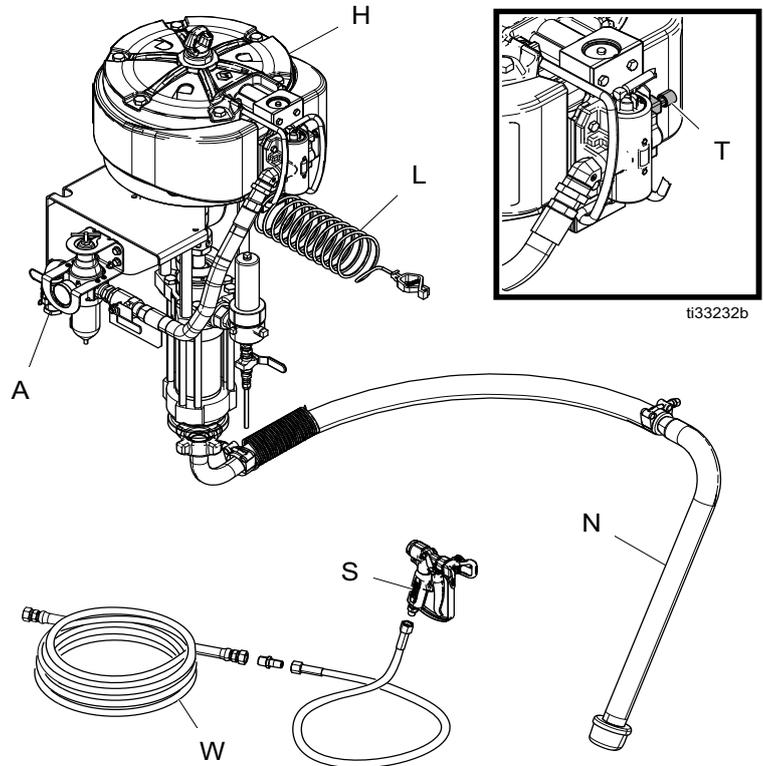
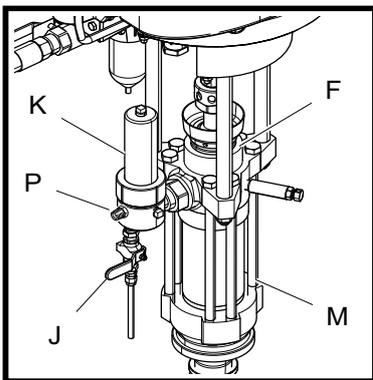
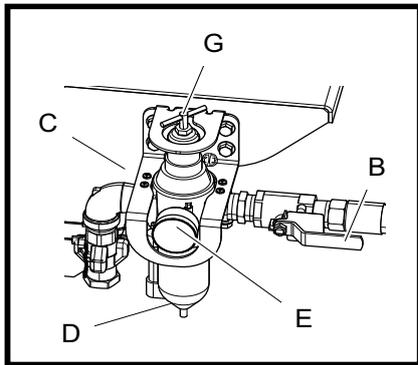


Zeichenerklärung:

- A Lufteinlass, 1 Zoll NPT(f) mit Krallenbefestigung
- B Entlastungsbohrung (erforderlich)
- C Luftdruck-Entlastungsventil (erforderlich)
- D Luftfilter (erforderlich)
- E Manometer
- F Packungsmutter
- G Luftregler-Einstellknopf
- H Luftmotor
- J Materialablass/-spülventil (erforderlich)
- K Materialfilter (falls vorhanden)
- L Erdungsdraht (erforderlich)

- M Unterpumpe
- N Saugschlauch und Rohr (falls vorhanden)
- P Materialauslass der Pumpe
- PG Pumpenschutzabdeckung
- R Optionaler Materialauslass, für zweite Spritzpistole
- S Spritzpistole
- T Enteisungssteuerung (Luftablass)
- U Trichter (falls vorhanden)
- V Fahrgestell
- W Materialschlauch

Identifizierung der Komponenten - Wandmontage



ti33232b

Zeichenerklärung:

- A Lufteinlass, 1 Zoll NPT(f) mit Krallenbefestigung
- B Entlastungsbohrung (erforderlich)
- C Luftdruck-Entlastungsventil (erforderlich)
- D Luftfilter/Wasser (erforderlich)
- E Manometer
- F Packungsmutter
- G Luftregler-Einstellknopf
- H Luftmotor
- J Materialablass/-spülventil (erforderlich)

- K Materialfilter (falls vorhanden)
- L Erdungsdraht (erforderlich)
- M Unterpumpe
- N Ansaugschlauch und -rohr
- P Materialauslass
- S Spritzpistole
- T Enteisungssteuerung (Luftablass)
- W Materialschlauch

Systemkomponenten

HINWEIS: * Erforderliche Systemkomponenten.

* Lufthahn mit Entlastungsbohrung (B)



Eingeschlossene Luft kann dazu führen, dass die Pumpe unerwartet betätigt wird und schwere Verletzungen durch spritzendes Material oder bewegliche Teile verursacht. Um Verletzungen zu vermeiden, sollte eine Entlastungsbohrung vorgesehen werden.

- Sicherstellen, dass der Lufthahn von der Pumpenseite her leicht zugänglich ist, und dass er stromabwärts vom Luftregler eingebaut ist.
 - Wird im System benötigt, um die Luft, die sich zwischen dem Hahn und dem Luftmotor nach dem Schließen des Hahns angesammelt hat, abzulassen.
- Das Ventil für die Luftversorgung des Motors öffnen.
- Zum Abstellen der Luftzufuhr zum Motor das Ventil schließen, und eingeschlossene Luft aus dem Motor ablassen.

* Luftdruck-Entlastungsventil (C)

Öffnet automatisch, um den Luftdruck zu entlasten, wenn der Versorgungsdruck den eingestellten Grenzwert überschreitet.

* Luftfilter (D)

Entfernt schädlichen Schmutz aus der zugeführten Druckluft. Es wird ein Filter mit mindestens 40 Mikron verwendet.

Einstellung des Luftreglers (G)

Zum Einstellen des Luftdrucks am Luftmotor und des Materialauslassdrucks der Pumpe. Muss nahe zur Pumpe installiert werden. Luftdruck auf dem Manometer ablesen (E).

* Materialablass/-spülventil (J)

Ventil öffnen, um den Druck abzulassen und zum Spülen oder Ansaugen der Pumpe. Zum Spritzen das Ventil schließen.

Enteisungsregelung (T)

Den Abblasknopf drehen (öffnen), um Vereisung zu reduzieren.

Erdungsanweisungen

Hinweise zur Erdung



Das Gerät muss geerdet werden, um die Gefahr statischer Funkenbildung zu verringern. Statische Funkenbildung kann dazu führen, dass Dämpfe sich entzünden oder explodieren. Die Erdung bietet eine Ableitung für den elektrischen Strom.

Pumpe: Benutzen Sie ein Erdungskabel und eine Klemme (im Lieferumfang enthalten). Die Erdungsleiter (L) am Erdungsbolzen am Luftmotor anschließen. Erdungsklemme mit einem effektiven Erdungsanschluss verbinden.

Luft- und Materialschläuche: Verwenden Sie nur elektrisch leitende Schläuche mit einer Schlauchgesamtlänge von maximal 500 m (500 ft.), um eine Erdungskontinuität zu gewährleisten. Den elektrischen Widerstand der Schläuche prüfen. Wenn der Gesamtwiderstand gegen Erde über 29 Megaohm beträgt, den Schlauch unverzüglich ersetzen.

Luftkompressor: Empfehlungen des Herstellers folgen.

Spritzpistole / Dosierventil: Die Erdung erfolgt durch Verbindung mit einem ordnungsgemäß geerdeten Materialschlauch und einer geerdeten Pumpe.

Materialzufuhrbehälter: Beachten Sie die vor Ort geltenden Vorschriften und Bestimmungen.

Zu spritzendes Objekt: Beachten Sie die vor Ort geltenden Vorschriften und Bestimmungen. Nicht mit Dosierventil verwenden.

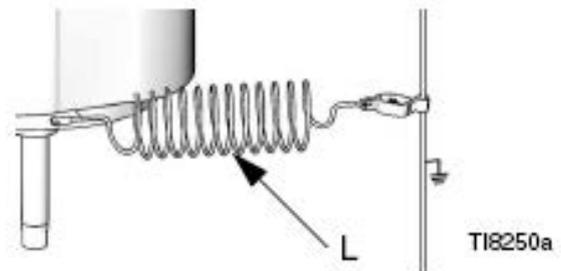
Beim Spülen zur Anwendung kommende Lösungsmittleimer: Alle geltenden Vorschriften befolgen. Nur elektrisch leitende Metalleimer verwenden, die auf einer geerdeten Oberfläche stehen. Eimer nie auf einer nicht leitenden Oberfläche wie z. B. Papier oder Pappe abstellen, weil dadurch der Dauererdschluss unterbrochen wird.

Darauf achten, dass die Erdverbindung beim Spülen oder Druckentlasten nicht unterbrochen wird: Ein Metallteil der Spritzpistole/des Ausgabeventils fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken und den Abzug von Spritzpistole/Ausgabeventil geöffnet halten.

Installation der Erdung

Erforderliche Werkzeuge:

- Erdungskabel und Klemmen für die Eimer
 - Zwei 19-Liter-Metalleimer (5 Gal.)
1. Den Erdungskabel (244524) (L) am Erdungsbolzen am Luftmotor anschließen.



2. Das andere Ende des Erdungskabels mit einem guten Erdungspunkt verbinden.
3. Den zu beschichtenden Gegenstand, den Materialzufuhrbehälter und alle anderen Geräte im Arbeitsbereich erden. Alle geltenden lokalen Vorschriften befolgen. Nur elektrisch leitfähige Luft- und Materialschläuche verwenden.
4. Alle Lösungsmittelbehälter erden. Nur leitende Metalleimer auf einer geerdeten Stellfläche verwenden. Den Eimer nie auf eine nicht leitende Oberfläche wie z. B. Papier oder Pappe stellen, da dies den Erdschluss unterbrechen würde.



Installation

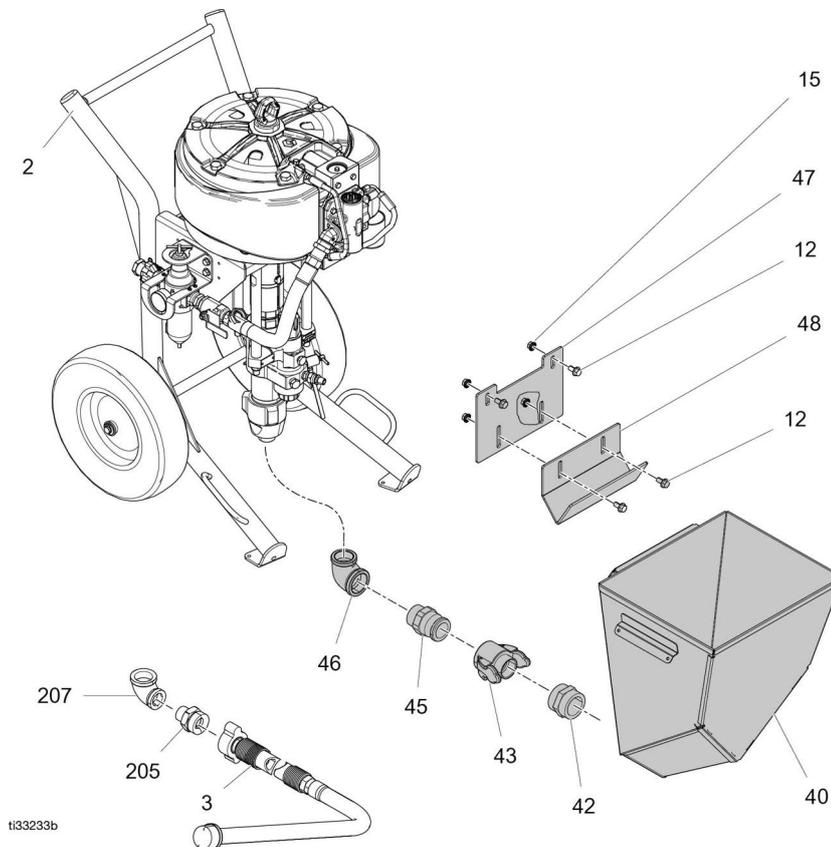
Wandgeräte installieren

HINWEIS: Vor Montage einer Pumpe an der Wand immer die **Druckentlastung**, Seite 14.

1. Die Wand muss stabil genug sein, um das Gewicht der Pumpenbaugruppe, der Zubehörteile, des Spritzmaterials, der Schläuche und der beim Betrieb auftretenden Belastung auszuhalten.
2. Bohren Sie vier Löcher mit 11 mm (7/16 Zoll) und verwenden Sie dafür die Halterung als Bohrschablone. Zum Anbringen eine der drei Montagebohrungsgruppen der Halterung verwenden. Siehe **Abmessungen**, Seite 36.
3. Die Halterung mit Schrauben und Unterlegscheiben, die für sicheren Halt in der Wand ausgelegt sind, an der Wand verschrauben.
4. Die Pumpenbaugruppe an der Halterung (60) befestigen.
5. Die Luft- und Materialschläuche anschließen. Siehe **Systemvorbereitung**, Seite 13.

Behälterbaugruppe installieren

1. Bei Bedarf Ansaugschlauch entfernen.
 - a. Saugschlauch (3) abziehen.
 - b. Fitting (207) und Schnellkupplung-Adapter (208) von der Pumpe abnehmen.
2. Halterung (47) mit den Muttern (916) und Schrauben (915) am Fahrgestell (2) befestigen.
3. Halterung (48) mit den Muttern (15) und Schrauben (12) an der Halterung (47) befestigen.
4. Eckstück (46) und Fitting (45) an die Pumpe befestigen.
5. Fitting (42) und Fitting (43) am Behälter (40) befestigen.
6. Fitting (43) an Fitting (45) befestigen. Höhe der Halterung (48) so einstellen, dass sie unter die Lippe auf der Rückseite des Behälters (40) passt. Muttern (15) festziehen.



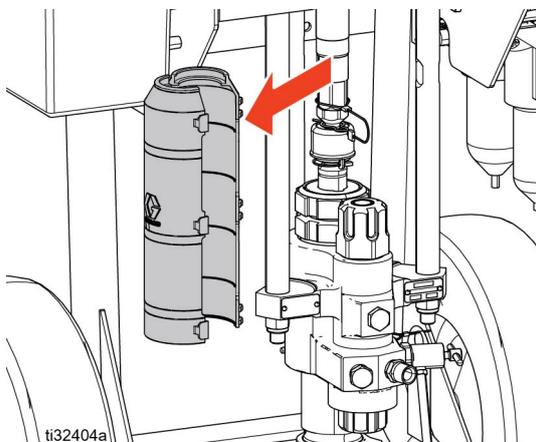
Systemvorbereitung

				
---	---	--	--	--

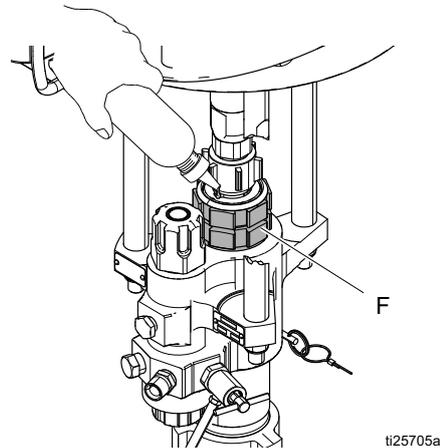
Um ein Kippen zu verhindern, muss das Fahrgestell auf einer flachen und ebenen Oberfläche stehen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Körperverletzungen oder Beschädigungen des Geräts führen.

Erforderliche Werkzeuge:

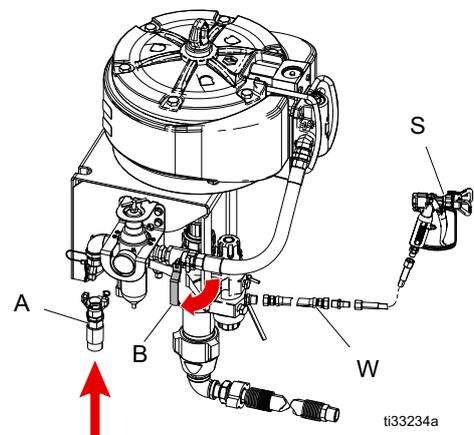
- Zwei einstellbare Schlüssel
 - Hammer oder Plastikhammer (dürfen keine Funken verursachen)
 - Drehmomentschlüssel
 - Flacher Schraubendreher
1. Geerdetes Spritzgerät. Siehe **Erdungsanweisungen**, Seite 11.
 2. Pumpenschutz (PG) mit einem Schlitzschraubenzieher abnehmen.



3. Packungsmutter (F) überprüfen. Die Abdeckung der Packungsmutter entfernen und die Packung mit Throat Seal Liquid (TSL) auffüllen. Mit 135-150 N•m (100-110 ft-lb) festziehen.



4. Pumpenschutz (PG) wieder anbringen.
5. Einen elektrisch leitenden Materialschlauch am Pumpenauslass befestigen und festziehen.
6. Einen elektrisch leitenden Materialschlauch (und bei Verwendung einer AA-Pistole einen Luftschlauch) an der Pistole befestigen und festziehen. Alle Druckverbindungen auf Dichtheit überprüfen.
7. Die Entlastungsbohrung (B) schließen. Luftversorgungsschlauch am 1-Zoll-NPT(f)-Lufteinlass (A) anschließen.

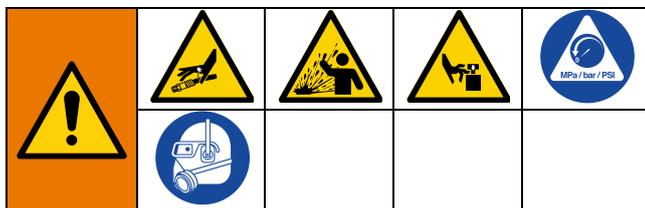


8. Vor der Benutzung spülen und ansaugen. Siehe **Spülen**, Seite 15, und **Entlüften**, Seite 17.

Druckentlastung



Die Vorgehensweise zur Druckentlastung beachten, wenn Sie dieses Symbol sehen.

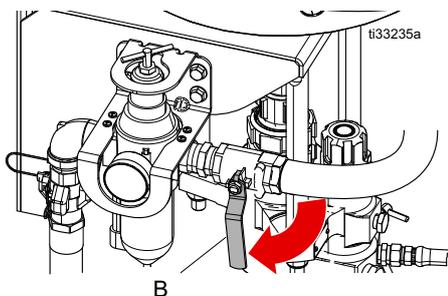


Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Zu Vermeidung von ernsthaften Verletzungen durch Kontakt mit unter Druck stehendem Applikationsmaterial oder beweglichen Teilen sind nach Abschluss des Spritzvorgangs sowie vor Reinigung, Prüfung oder Wartung des Geräts die Schritte zur Druckentlastung durchzuführen.

1. Die Abzugssperre der Pistole verriegeln.



2. Hauptentlüftungsventil (B) schließen.



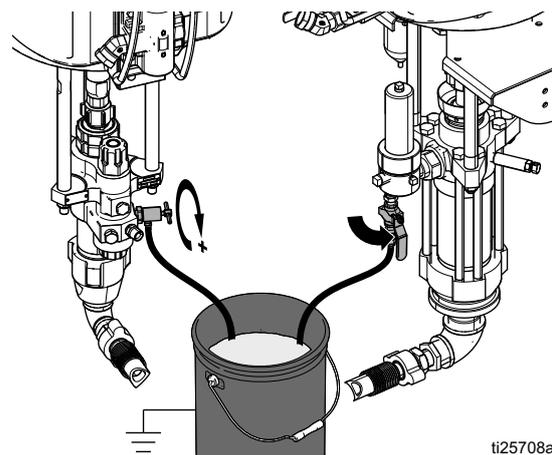
3. Die Abzugssperre der Pistole entriegeln.

HINWEIS: Bei Verwendung einer AA-Pistole den Pistolen-Druckluftregler gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druck zu entlasten.

4. Die Pistole fest gegen einen geerdeten Metalleimer halten. Pistole abziehen, bis der Druck entlastet ist.



5. Die Abzugssperre verriegeln.
6. Material ablassen. Um Material abzulassen, langsam alle Ablassventile im System, einschließlich Ablass-/Spülventil (J), öffnen und in einen Abfalleimer leiten. Im Falle eines Rücklaufrohres den Kugelhahn der Rücklaufleitung öffnen. Das Ventil nach Ablassen des Materials schließen.

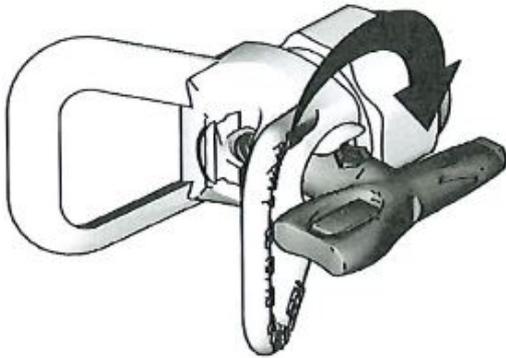


Links: Xtreme-Unterpumpe	Rechts: Dura-Flo-Unterpumpe
---	--

7. Wenn die Vermutung besteht, dass die Spritzdüse oder der Schlauch verstopft sind oder dass sich der Druck nicht vollständig abgebaut hat:
 - a. Die Haltemutter am Düsenschutz oder die Schlauchkupplung SEHR LANGSAM lösen und den Druck nach und nach entlasten.
 - b. Die Mutter oder Kupplung vollständig lösen.
 - c. Die Verstopfung im Schlauch oder in der Düse beseitigen.

Verstopfte Düse reinigen

1. Die **Druckentlastung**, Seite 14 durchführen.



2. Drehen Sie die Düse um 180°, sodass der Düsenzylinder nach hinten zeigt.
3. Abzugssperre entriegeln.
4. Pistole in einen Eimer oder auf den Boden richten und den Abzug betätigen, um die Verstopfungen zu beseitigen.
5. Die Abzugssperre verriegeln. Die Düse dann um 180° zurück auf Spritzposition drehen.
6. Falls die Düse immer noch verstopft ist, das Spritzgerät ausschalten und die Spannungsversorgung trennen.
7. Die **Druckentlastung**, Seite 14 durchführen.
8. Spritzdüse ausbauen und reinigen.

Spülen

Um Brände und Explosionen zu vermeiden, Gerät und Müllcontainer immer erden. Um Funken durch statische Elektrizität und Verletzungen durch Spritzer zu vermeiden, immer mit dem kleinstmöglichen Druck spülen.

Pumpe spülen:

- Vor dem ersten Gebrauch
- Beim Wechseln von Farben oder Materialien
- Vor Reparatur des Geräts

- Bevor Material in einer nicht verwendeten Pumpe antrocknen oder sich absetzen kann (Topfzeit katalysierter Materialien prüfen)
- Täglich gegen Arbeitsende
- Vor der Lagerung der Pumpe

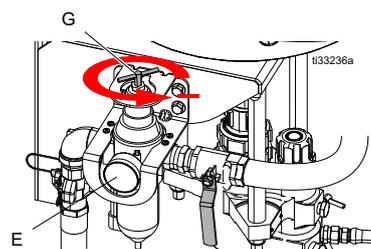
Zum Spülen einen möglichst niedrigen Druck verwenden. Mit einer Flüssigkeit spülen, die mit dem verwendeten Material und den benetzten Teilen im System verträglich ist. Fragen Sie den Materialhersteller oder Materiallieferanten nach empfohlenen Spülflüssigkeiten und der Spülhäufigkeit.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 14 durchführen.
2. Düse und Düsenschutz von der Pistole abnehmen.
3. Bei Bedarf den Materialfilter entfernen. Filterkappe nach dem Ausbau des Materialfilters wieder anbringen.
4. Ansaugrohr in ein verträgliches Lösungsmittel hineintauchen.

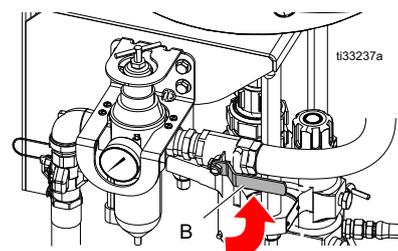


HINWEIS: Den Schlauch nicht straffziehen. Lassen Sie den Schlauch hängen, damit das Material in die Pumpe fließen kann.

5. Den Reglereinstellknopf (G) gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis er stoppt und die Anzeige (E) Null anzeigt.

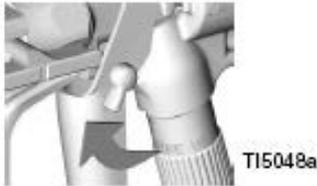


6. Die Entlastungsbohrung (B) öffnen.



7. Schlauch und Pistole spülen:

- a. Die Abzugssperre der Pistole entriegeln. Die Pistole gegen einen geerdeten Metallleimer halten.



- b. Den Pistolenabzug herunterdrücken, den Reglereinstellknopf (G) langsam öffnen, bis die Pumpe ihre Zyklen beginnt und ein stetiger Strom aus der Pistole austritt. Pistolenabzug 10-15 Sekunden lang herunterdrücken.



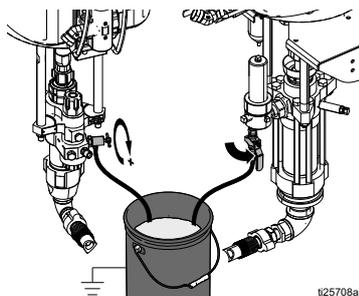
HINWEIS: Bei Verwendung einer AA-Pistole den Luftdruck durch Drehen des Pistolenreglers im Uhrzeigersinn erhöhen.

- c. Wenn sauberes Lösemittel austritt, den Regler-Einstellknopf (G) gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis er stehen bleibt und das Messgerät null anzeigt. Die Pumpe bleibt stehen. Wenn kein Materialfluss mehr vorhanden ist, den Abzug loslassen und die Abzugssperre verriegeln. Pumpe mit der Stange in der Pumpe abschalten.

- d. Die Entlastungsbohrung schließen.

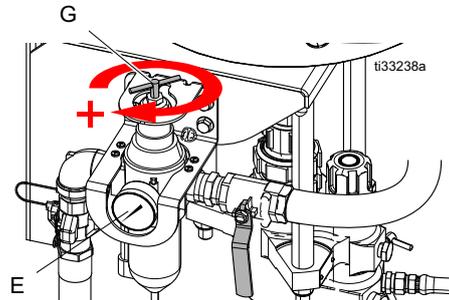
8. Beim Spülen durch das Ablass-/Spülventil:

- a. Das Ablassrohr in einen geerdeten Abfalleimer stecken. Das Ablass-/spülventil (J) durch Drehen im Gegenuhrzeigersinn etwas öffnen.

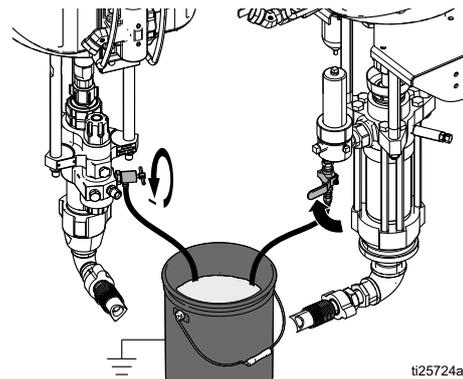


Links: Xtreme-Unterpumpe	Rechts: Dura-Flo Unterpumpe
-------------------------------------	--

- b. Die Pumpe starten, indem der Druckluftregler-Einstellknopf (G) im Uhrzeigersinn gedreht wird, bis sich die Pumpe zu bewegen beginnt.



- c. Sobald sauberes Lösungsmittel aus dem Ablassrohr fließt, das Ablass-/Spülventil (J) durch Drehen im Uhrzeigersinn schließen. Die Pumpen bleiben daraufhin stehen.



Links: Xtreme-Unterpumpe	Rechts: Dura-Flo Unterpumpe
-------------------------------------	--

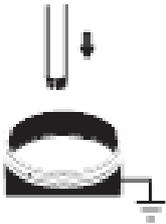
- d. Pumpe mit der Stange in der Pumpe abschalten.
- e. Die **Druckentlastung**, Seite 14 durchführen. Lösungsmittel im Spritzgerät belassen und dieses lagern.

- 9. Den Materialfilter abnehmen und in Lösungsmittel tränken. Den Filterdeckel wieder anbringen.

Entlüften

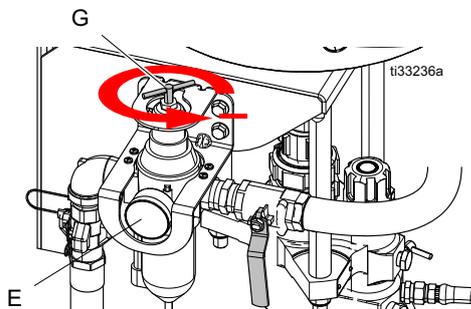


1. Die **Druckentlastung**, Seite 14 durchführen.
2. Abzug der Pistole verriegeln. Düse und Düsenschutz von der Pistole abnehmen.
3. Das Ansaugrohr in die zu pumpende Flüssigkeit eintauchen.

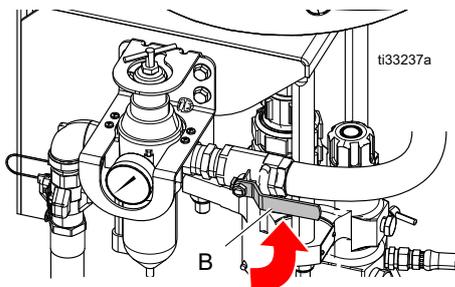


HINWEIS: Den Ansaugschlauch nicht straffen, sondern durchhängen lassen, damit die Pumpe leichter Material ansaugen kann.

4. Den Reglereinstellknopf (G) gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis er stoppt und die Anzeige (E) Null anzeigt.



5. Die Entlastungsbohrung (B) öffnen.



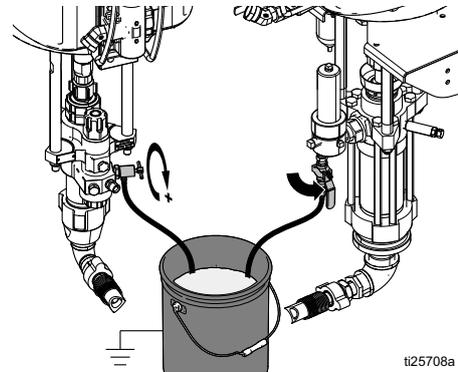
6. Bei Bedarf durch das Ablassventil ansaugen.

HINWEIS: Normalerweise 1K-Materialien mit hoher Viskosität.

HINWEIS

Bei Verwendung von Zweikomponentenmaterialien die Pumpe nicht über das Ablass-/spülventil entlüften. Gemischte Zweikomponentenmaterialien härten im Ventil und führen zu Verstopfung.

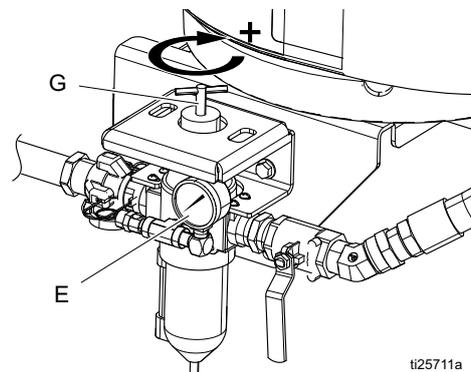
- a. Das Ablassrohr in einen geerdeten Abfalleimer stecken. Das Ablass-/spülventil (J) durch Drehen im Gegenuhrzeigersinn etwas öffnen.



Links:
Xtreme-Unterpumpe

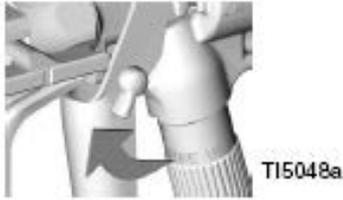
Rechts: Dura-Flo
Unterpumpe

- b. Die Pumpe starten, indem der Druckluftregler-Einstellknopf (G) im Uhrzeigersinn gedreht wird, bis sich die Pumpe zu bewegen beginnt.



7. Schlauch und Pistole ansaugen lassen:

- a. Die Abzugssperre der Pistole entriegeln.
Die Pistole gegen einen geerdeten
Metalleimer halten.



- b. Den Pistolenabzug herunterdrücken,
den Reglereinstellknopf (G) langsam öffnen,
bis die Pumpe ihre Zyklen beginnt und ein
stetiger Strom aus der Pistole austritt.
Pistolenabzug 10-15 Sekunden lang
herunterdrücken.



HINWEIS: Bei Verwendung einer AA-Pistole
den Luftdruck durch Drehen des Pistolenreglers
im Uhrzeigersinn erhöhen.

- c. Abzugssperre verriegeln.
8. Die Anlage ist jetzt bereit zum Spritzen;
verfahren Sie nach Abschnitt **Spritzen**, Seite 19.

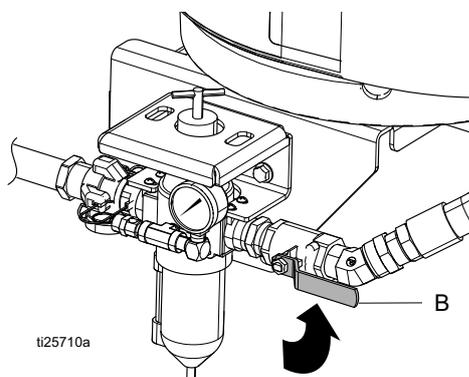
Spritzen



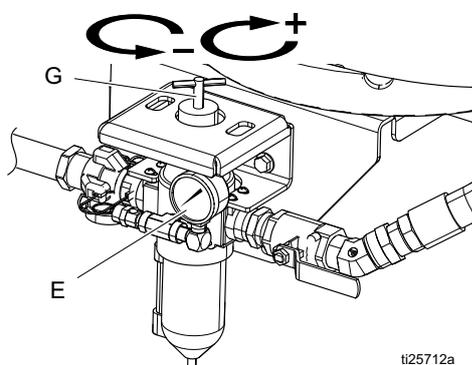
HINWEIS

Lassen Sie die Pumpe nicht trocken laufen. Sie würde sehr schnell hochdrehen und Schäden verursachen.

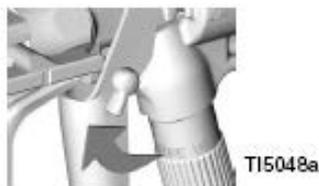
1. Entlüften. Siehe **Entlüften**, Seite 17.
2. Die **Druckentlastung**, Seite 14 durchführen.
3. Düse und Düsenschutz an der Pistole anbringen.
4. Die Entlastungsbohrung (B) öffnen.



5. Den Reglereinstellknopf (G) drehen bis auf der Anzeige (E) der gewünschte Druck angezeigt wird. Im Uhrzeigersinn drehen, um den Druck zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druck zu senken.



6. Die Abzugssperre der Pistole entriegeln.



7. Ein Test-Spritzbild spritzen. Die Empfehlungen des Materialherstellers beachten. Druck nach Bedarf einstellen. Bei Verwendung einer AA-Pistole, den Luftdruck während des Spritzmustertests erhöhen.



8. Spülen, wenn das Spritzen abgeschlossen ist. Siehe **Spülen**, Seite 15.
9. Die **Druckentlastung**, Seite 14 durchführen.

Ausschalten



HINWEIS

Niemals Wasser oder Material auf Wasserbasis über Nacht in der Pumpe belassen. Wenn mit Materialien auf Wasserbasis gearbeitet wird, ist die Pumpe zuerst mit Wasser und danach mit einem rosthemmenden Mittel, wie zum Beispiel Lackbenzin, zu spülen. Eine Druckentlastung durchführen. Darauf achten, dass das Rostschutzmittel in der Pumpe bleibt, um die Teile vor Korrosion zu schützen.

Die **Druckentlastung**, Seite 14 durchführen.

Die Pumpe immer spülen, bevor das Material an der Stange der Unterpumpe antrocknen kann. Siehe **Spülen**, Seite 15.

Wartung

Plan für die vorbeugende Wartung

Wie oft Ihr System gewartet werden muss, hängt ganz von den jeweiligen Betriebsbedingungen ab. Erstellen Sie anhand Ihrer gewonnenen Erfahrung einen vorbeugenden Wartungsplan mit den entsprechenden Wartungszeiten und -arbeiten. Bestimmen Sie dann regelmäßige Wartungstermine.

Tägliche Wartung



HINWEIS: Um die Pumpe über Nacht abzuschalten, Pumpe am unteren Umschaltpunkt stoppen, damit kein Material an den freiliegenden Stellen der Kolbenstange antrocknen und dadurch die Halspackungen beschädigen kann. Die **Druckentlastung**, Seite 14 durchführen.

1. Spülen. Siehe **Spülen**, Seite 15.
2. Druck entlasten. Siehe **Druckentlastung**, Seite 14.
3. Packungsmutter (F) überprüfen. Packungen einstellen und bei Bedarf TSL-Flüssigkeit nachfüllen. Mit 34-41 N•m (25-30 ft-lb) festziehen.
4. Wasser aus dem Luftfilter ablassen.
5. Ansaugrohr mit einem verträglichen Lösungsmittel reinigen. Es wird empfohlen, die Außenseite des Spritzgeräts mit einem Lappen und einem verträglichen Lösungsmittel zu reinigen.
6. Die Schläuche, Rohre und Kupplungen prüfen. Vor jeder Verwendung alle materialführenden Verbindungen anziehen.
7. Materialfilter reinigen.

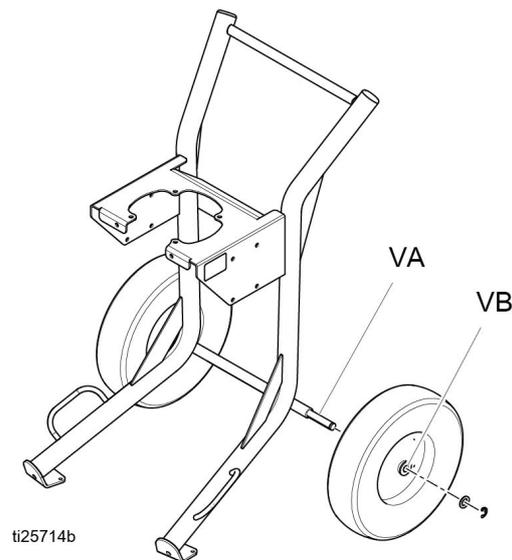
Korrosionsschutz

Pumpe immer spülen, bevor das Material an der Kolbenstange antrocknen kann. Niemals Wasser oder Material auf Wasserbasis über Nacht in der Pumpe belassen. Zuerst mit Wasser oder einem verträglichen Lösungsmittel, dann mit Lackbenzin spülen. Den Druck entlasten, aber das Lackbenzin zum Schutz der Pumpenteile vor Korrosion in der Pumpe belassen.

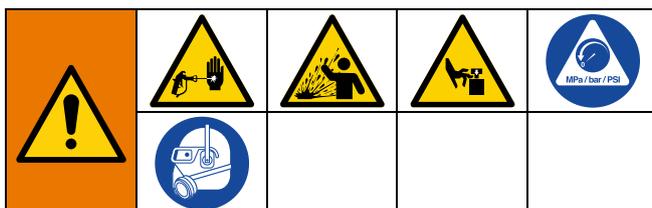
Fahrgestellwartung

In regelmäßigen Abständen die Achse zwischen den Punkten VA und VB mit Leichtöl schmieren.

Das Fahrgestell täglich mit einem verträglichen Lösungsmittel reinigen.



Fehlerbehebung



1. Die **Druckentlastung**, Seite 14 durchführen.
2. Vor der Demontage der Pumpe alle anderen möglichen Probleme und Ursachen überprüfen.

3. Spezifische Hinweise zur Fehlerbehebung am Luftmotor finden Sie in der Luftmotor-Anleitung.

* Um zu bestimmen, ob der Materialschlauch oder die Pistole verstopft ist, zuerst **Druckentlastung**, Seite 14 durchführen. Materialschlauch abnehmen und einen Behälter unter den Materialauslass der Pumpe stellen, um darin auslaufendes Material aufzufangen. Öffnen Sie die Luftpumpe gerade soweit, dass die Pumpe startet. Wenn die Pumpe anläuft, ist der Materialschlauch oder die Pistole verstopft.

Problem	Ursache	Lösung
Funktioniert nicht.	Ventil geschlossen oder verstopft.	Luftleitung reinigen; Zufuhrluftdruck erhöhen. Sicherstellen, dass die Ventile geöffnet sind.
	Materialschlauch oder Pistole verstopft.	Schlauch oder Pistole reinigen.*
	Eingetrocknetes Material an der Kolbenstange.	Stange reinigen Pumpe immer am unteren Umschaltpunkt anhalten; TSL-Becher mit verträglichem Lösungsmittel gefüllt halten.
	Luftmotorteile verschmutzt, verschlissen oder beschädigt.	Luftmotor reinigen oder reparieren. Siehe Motor-Betriebsanleitung.
Materialausgang bei beiden Hübren zu gering.	Luftleitung verstopft oder Luftversorgung nicht ausreichend. Ventile geschlossen oder verstopft.	Luftleitung reinigen; Zufuhrluftdruck erhöhen. Sicherstellen, dass die Ventile geöffnet sind.
	Materialschlauch/Pistole verstopft; Schlauch-ID zu gering.	Schlauch oder Pistole reinigen*; Schlauch mit größerem Innendurchmesser verwenden.
	Vereisung des Luftmotors.	Enteisungssteuerung öffnen.
Materialausgang beim Abwärtshub zu gering.	Einlassventil offen oder verschlissen.	Einlassventil reinigen oder warten.
	Hohe Viskosität des Spritzmaterials.	Einlass-Distanzringe einstellen.
Materialausgang beim Aufwärtshub zu gering.	Kolbenventil oder Packungen offen oder verschlissen.	Kolbenventil reinigen; Packungen auswechseln.
Unregelmäßige ansteigende Drehzahl.	Materialzufuhrbehälter leer, Saugleitung verstopft.	Materialzufuhrbehälter nachfüllen und Pumpe ansaugen lassen. Ansaugrohr reinigen.
	Hohe Viskosität des Spritzmaterials.	Viskosität senken; Einlass-Distanzringe einstellen.
	Kolbenventil oder Packungen offen oder verschlissen.	Kolbenventil reinigen; Packungen auswechseln.
	Einlassventil offen oder verschlissen.	Einlassventil reinigen oder warten.
Pumpe läuft träge.	Möglicherweise Vereisung.	Pumpe abschalten. Enteisungssteuerung öffnen.
Pumpe läuft im Stillstand oder hält im Stillstand nicht den Druck.	Rückschlagventile oder Dichtungen verschlissen.	Unterpumpe warten. Siehe Unterpumpe entfernen , Seite 22 und Handbuch der Xtreme Unterpumpen (311762).
Luftblasen in der Flüssigkeit.	Saugleitung locker.	Festziehen. Ein verträgliches, flüssiges Gewindedichtmittel oder PTFE-Band für die Verbindungen verwenden.
Schlechtes Finish oder unregelmäßiges Spritzbild.	Falscher Materialdruck an der Pistole.	Siehe Betriebsanleitung der Pistole; Empfehlungen des Materialherstellers lesen.
	Spritzmaterial ist zu dick- oder zu dünnflüssig.	Viskosität des Spritzmaterials einstellen; Empfehlungen des Materialherstellers lesen.

Unterpumpe entfernen

Erforderliche Werkzeuge

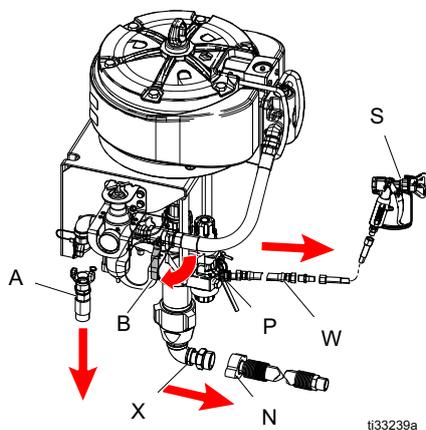
- Satz verstellbarer Schraubenschlüssel
- Drehmomentschlüssel
- Gummihammer
- Gewindefett
- Gleitmittel 222955
- Loctite® 2760™ oder ähnliches Mittel

Lösen und Anschließen der Unterpumpe

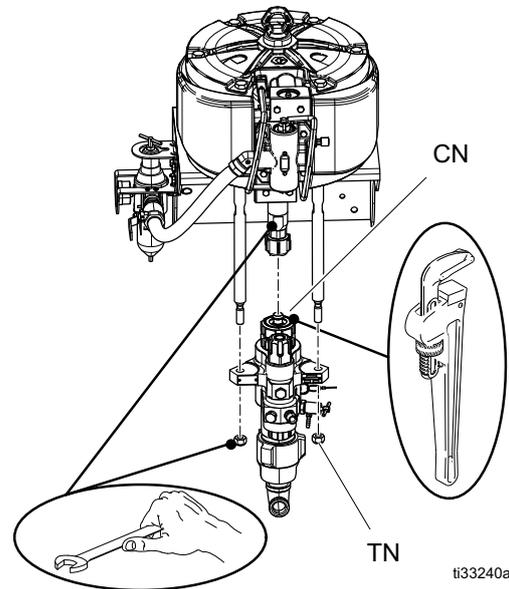


1. Die Pumpe spülen; siehe **Spülen**, Seite 15. Stoppen Sie die Pumpe in der untersten Hubposition. Die **Druckentlastung**, Seite 14 durchführen.
2. Ziehen Sie den Druckluftschlauch ab.
3. Materialschlauch (W) abziehen. Materialauslass-fitting (P) mit einem Schlüssel halten, damit es sich beim Abnehmen des Ansaugschlauchs nicht lösen kann.

HINWEIS: Achten Sie an auf die Position von Materialauslass (P) der Unterpumpe zu Materialeinlass (X) des Motors, damit diese beim Einbau wieder aufeinander ausgerichtet werden können. Wenn der Motor nicht gewartet werden muss, Motor in seinen Befestigungen belassen.



4. Pumpenschutz (PG) mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher abnehmen.
5. Die Schlüsselflächen der Kolbenstange des Luftmotors mit einem Schraubenschlüssel halten. Mit einem weiteren Schlüssel die Kupplungsmutter (CN) lösen.



6. Die Zugstangenmutter (TN) entfernen.
7. Unterpumpe abnehmen. Die Wartung der Unterpumpe ist im Handbuch der Unterpumpe beschrieben. Für Servicearbeiten am Luftmotor siehe separates Motor-Handbuch.
8. Die Unterpumpe wieder anschließen, indem die Schritte zum Lösen in umgekehrter Reihenfolge befolgt werden.

HINWEIS: Kupplungsmutter mit 312-340 N•m (230-250 ft-lb) festziehen. Anaerobes Rohrdichtmittel auftragen.

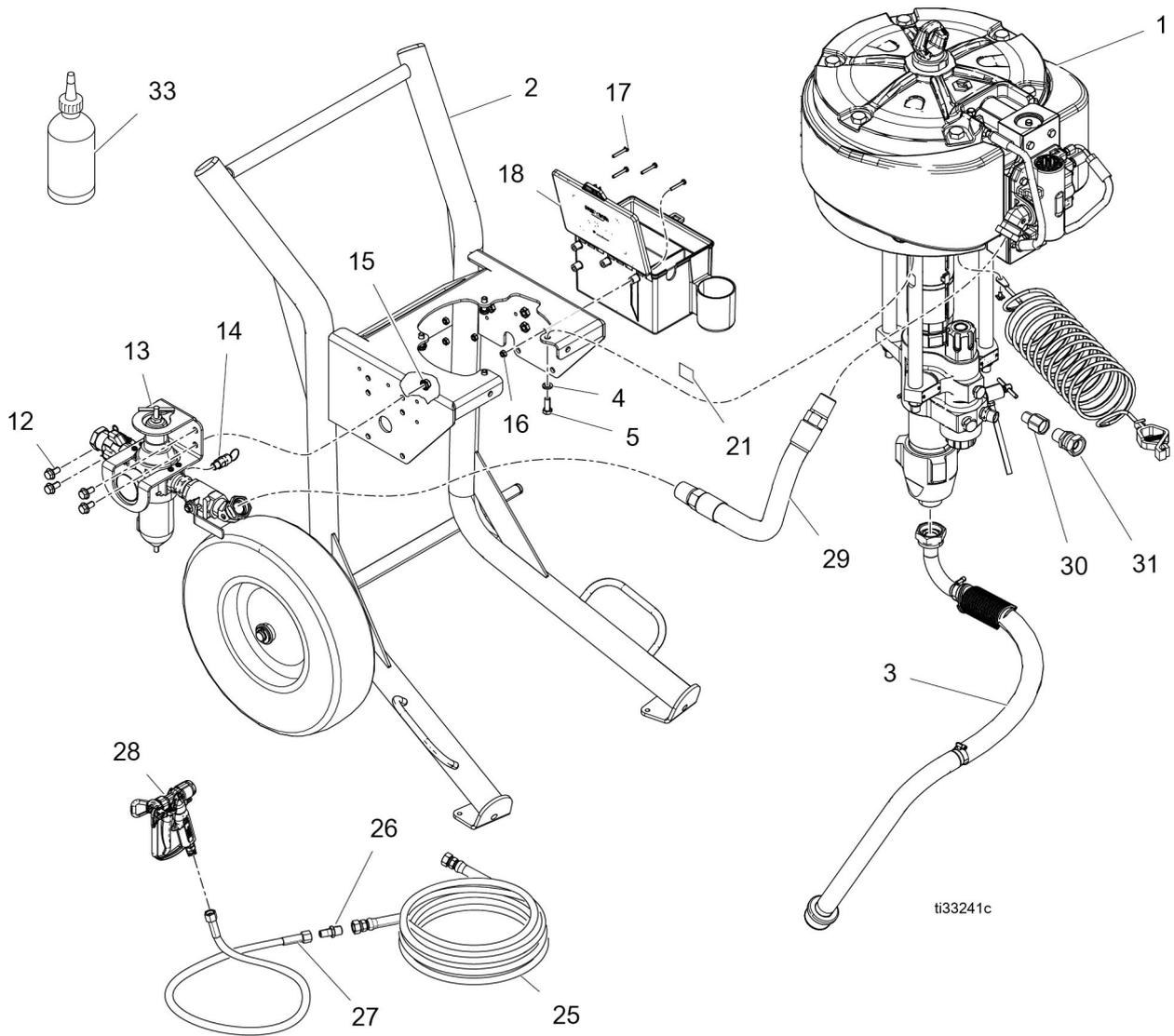
Teile

Airless Komplettspritzgeräte von King

In der nachfolgenden Tabelle sind die wichtigsten Bauteile und Teilenummern für jedes Airless Komplettspritzgerät aufgelistet.

Komplett-spritzgerät	Bauteilnummern und Bezeichnung		
	301 Pumpe	302 Unterpumpe	303 Motor
K47FH0	P47HC1	24W644	24X856
K47FH1	P47HC1	24W644	24X856
K47FH2	P47HC1	24W644	24X856
K47FW0	P47HC1	24W644	24X856
K47FW1	P47HC1	24W644	24X856
K71FH0	P71HC2	L29HC2	24X856
K71FH1	P71HC2	L29HC2	24X856
K71FH2	P71HC2	L29HC2	24X856
K71FW0	P71HC2	L29HC2	24X856
K71FW1	P71HC2	L29HC2	24X856
K71NH0	P71HC1	L29HC1	24X856
K71NH1	P71HC1	L29HC1	24X856
K71NH2	P71HC1	L29HC1	24X856
K82FH0	P82HC2	L25HC2	24X856
K82FH1	P82HC2	L25HC2	24X856
K82FH2	P82HC2	L25HC2	24X856
K82FW0	P82HC2	L25HC2	24X856
K82FW1	P82HC2	L25HC2	24X856
K82NH0	P82HC1	L25HC1	24X856
K82NH1	P82HC1	L25HC1	24X856
K82NH2	P82HC1	L25HC1	24X856

King Spritzgerät mit Xtreme Unterpumpen-Fahrgestellen



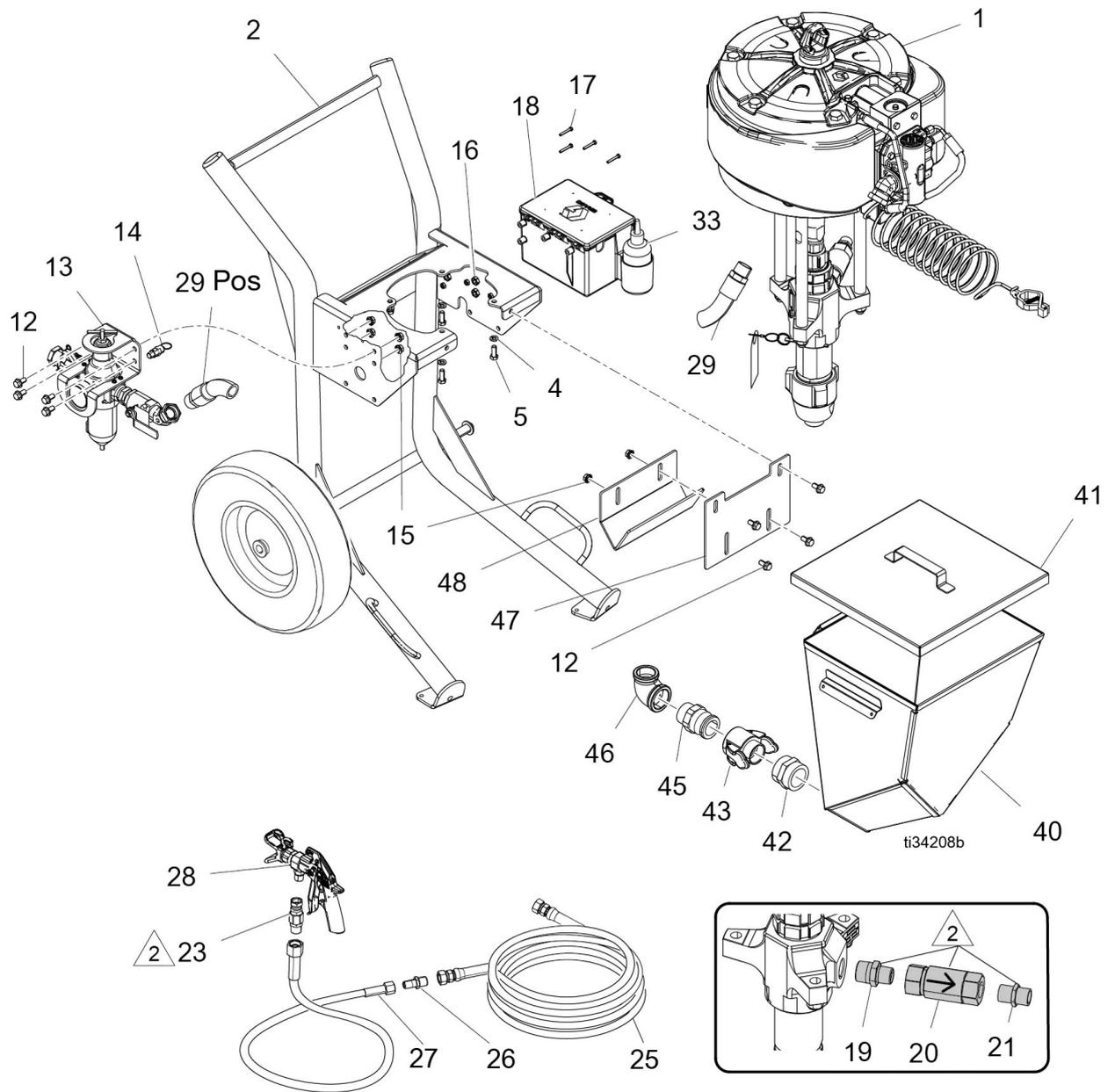
Komplettgeräte mit Xtreme-Unterpumpen-Fahrgestel

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge					
			K71NH0	K71NH0	K71NH2	K71FH0	K71FH1	K71FH2
1	----	Siehe Teile des Pumpensystems , Seite 34.	1	1	1	1	1	1
2	17X355	Siehe Fahrgestellteile , Seite 35.	1	1	1	1	1	1
3	25D515	ANSAUGSCHLAUCH	1	1	1	1	1	1
4	100133	FEDERRING, 3/8	4	4	4	4	4	4
5	100101	SCHRAUBE, 3/8-16, 1 Zoll	4	4	4	4	4	4
12	112395	SCHRAUBE, Kappe, Flanschkopf	4	4	4	4	4	4
13	17U994	Standard-LUFTREGLER	1	1		1	1	
	25D532	LUFTREGLER, mit Öler			1			1
14	113498	ÜBERDRUCKVENTIL	1	1	1	1	1	1
	16M190	ÜBERDRUCKVENTIL						
15	112958	SECHSKANTMUTTER, mit Flansch	4	4	4	4	4	4
16	114231	SICHERUNGSMUTTER, Sechskant	4	4	4	4	4	4
17	115248	KOPFSCHRAUBE, Sechskantkopf	4	4	4	4	4	4
18	25D498	WERKZEUGKISTE, schwarz	4	4	4	4	4	4
25	H73850	SCHLAUCH		1	1		1	1
26	104856	FITTING, Nippel		1	1		1	1
27	H57206	SCHLAUCH		1	1		1	1
28	XTR724	FITTING, Nippel		1	1		1	1
29	278770	SCHLAUCH, Luftzufuhr	1	1	1	1	1	1
30	16T315	ANSCHLUSSSTÜCK, Nippel	1	1	1			
31	162505	ANSCHLUSSSTÜCK, Drehgelenk	1	1	1	1	1	1
33	206994	TSL-FLUSSIGKEIT, 1 Quart	1	1	1	1	1	1
34	17V369	WERKZEUGSATZ (nicht abgebildet)	1			1		
35	17V370	WERKZEUGSATZ (nicht abgebildet)		1	1		1	1
36	17V371	WERKZEUGSATZ (nicht abgebildet)				1	1	1
37	202659	SCHMIERMITTEL (nicht abgebildet)			1			1

Komplettgeräte mit Xtreme-Unterpumpen-Fahrgestell (Forts.)

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge					
			K82NH0	K82NH1	K82NH2	K82FH0	K82FH1	K82FH2
1	----	Siehe Teile des Pumpensystems , Seite 34.	1	1	1	1	1	1
2	17X355	Siehe Fahrgestellteile , Seite 35.	1	1	1	1	1	1
3	25D515	ANSAUGSCHLAUCH	1	1	1	1	1	1
4	100133	FEDERRING, 3/8	4	4	4	4	4	4
5	100101	SCHRAUBE, 3/8-16, 1 Zoll	4	4	4	4	4	4
12	112395	SCHRAUBE, Kappe, Flanschkopf	4	4	4	4	4	4
13	17U994	Standard-LUFTREGLER	1	1		1	1	
	25D532	LUFTREGLER, mit Öler			1			1
14	113498	ÜBERDRUCKVENTIL						
	16M190	ENTLASTUNGSVENTIL	1	1	1	1	1	1
15	112958	SECHSKANTMUTTER, mit Flansch	4	4	4	4	4	4
16	114231	SICHERUNGSMUTTER, Sechskant	4	4	4	4	4	4
17	115248	KOPFSCHRAUBE, Sechskantkopf	4	4	4	4	4	4
18	25D498	WERKZEUGKISTE, schwarz	4	4	4	4	4	4
25	H73850	SCHLAUCH		1	1		1	1
26	104856	FITTING, Nippel		1	1		1	1
27	H57206	SCHLAUCH		1	1		1	1
28	XTR724	FITTING, Nippel		1	1		1	1
29	278770	SCHLAUCH, Luftzufuhr	1	1	1	1		1
30	16T315	ANSCHLUSSSTÜCK, Nippel	1	1	1			
31	162505	ANSCHLUSSSTÜCK, Drehgelenk	1	1	1	1	1	1
33	206994	TSL-FLUSSIGKEIT, 1 Quart	1	1	1	1	1	1
34	17V369	WERKZEUGSATZ (nicht abgebildet)	1			1		
35	17V370	WERKZEUGSATZ (nicht abgebildet)		1	1		1	1
36	17V371	WERKZEUGSATZ (nicht abgebildet)				1	1	1
37	202659	SCHMIERMITTEL (nicht abgebildet)			1			1

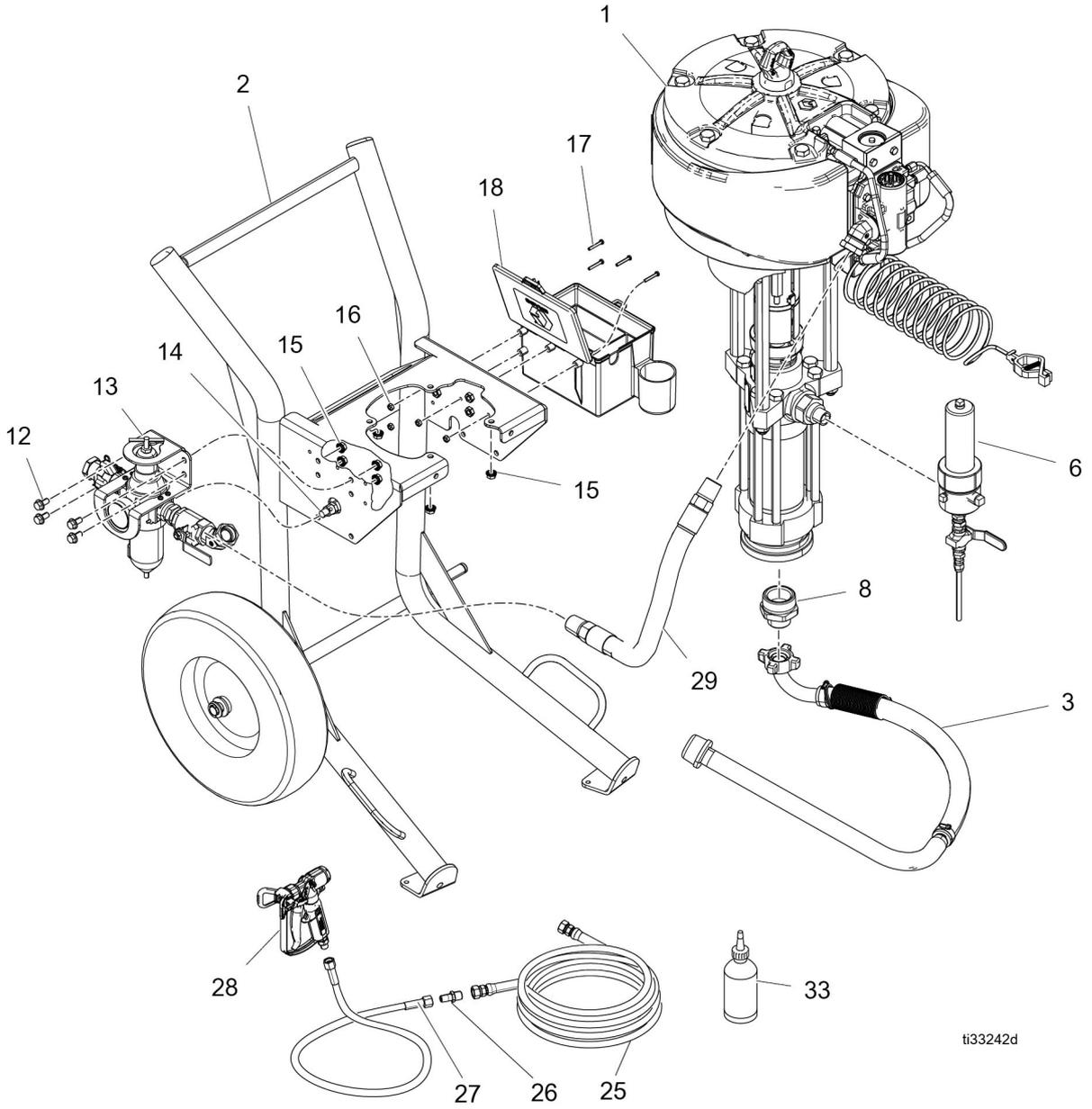
Systeme für schweres Material – 24X593 und 24X594



Komplettgeräte für schwere Materialien

Pos.	Teil	Beschreibung	Beschreibung des Spritzgeräts, Beschreibung und Menge mit Schlauch und Pistolenbehälter	
			24X593	24X594
1	----	PUMPE, siehe Pumpensysteme , Seite 7.	1	1
2	17X355	FAHRGESTELL, robust, siehe Fahrgestellteile , Seite 35.	1	1
4	100133	FEDERRING, 3/8 Zoll	1	1
5	100101	SCHRAUBE, 3/8-16, 1 Zoll	1	1
12	112395	SCHRAUBE, Kappe, Flanschkopf	8	8
13	17U994	Standard-LUFTREGLER	1	1
14	113498	VENTIL, Sicherheit, 110 psi	1	
	120306	SICHERHEITSVENTIL, 85 psi		1
15	112958	SECHSKANTMUTTER, mit Flansch	8	8
16	114231	SICHERUNGSMUTTER, Sechskant	4	4
17	115248	KOPFSCHRAUBE, Sechskantkopf	4	4
18	25D498	WERKZEUGKISTE, schwarz	1	1
19	171439	NIPPEL, Übergangrohr-	1	1
20	16T480	RUCKSCHLAGVENTIL	1	1
21	160023	FITTING, Nippel, 3/4 Zoll NPT	1	1
23	17G980	DREHGELENK, gerade, PTFE	1	1
24	158491	FITTING, Nippel, 1/2 Zoll NPT	1	1
25	H77550	SCHLAUCH, mit Kupplung, 7250 psi, 3/4 Zoll, 50 Fuß	1	1
26	16R883	FITTING, Nippel	1	1
27	H75025	SCHLAUCH, mit Kupplung, 7250 psi, 1/2 Zoll, 25 Fuß	1	1
28	262854	SPRITZPISTOLE, XTR	1	1
29	278770	SCHLAUCH	1	1
33	206994	TSL-FLÜSSIGKEIT, 1 Quart	1	1
40	17E114	BEHALTER	1	1
41	16U537	BEHALTER, Deckel	1	1
42	128094	FITTING, Buchse, 1-1/2	1	1
43	17C692	FITTING, Nocken-Nut	1	1
44	120781	DICHTUNG, 2 Zoll (nicht abgebildet)	1	1
45	128095	FITTING, Nocken und Nut	1	1
46	126939	ANSCHLUSSSTÜCK, Bogen, 90 Grad	1	1
47	17D554	HALTERUNG, Behälter	1	1
48	17C474	HALTERUNG, Behälter, oberer	1	1

Dura-Flo Fahrgestelle



ti33242d

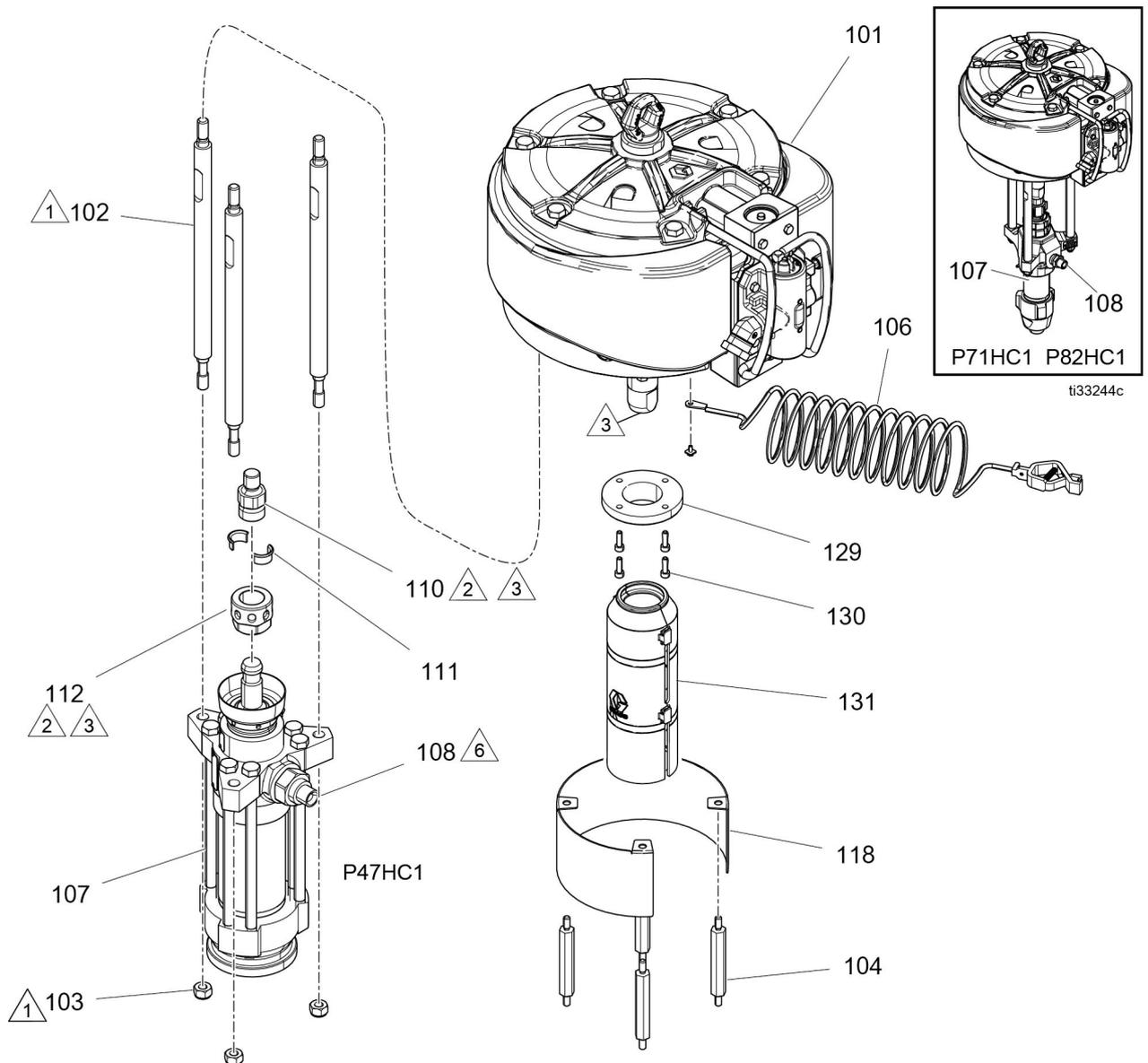
Dura-Flo Fahrgestelle - Teile

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge		
			K47FH0	K47FH1	K47FH2
1	- - -	PUMPE, siehe Pumpensysteme , Seite 7.	1	1	1
2	24Z852	FAHRGESTELL, robust, siehe Fahrgestellteile , Seite 35.	1	1	1
3	25D515	ANSAUGSCHLAUCH	1	1	1
6	238620	FILTER	1	1	1
8	18D003	ADAPTER, Ansaugrohr	1	1	1
12	112395	SCHRAUBE, Kappe, Flanschkopf	4	4	4
13	17U994	Standard-LUFTREGLER	1	1	
	25D532	LUFTREGLER, mit Öler			1
14	113498	ÜBERDRUCKVENTIL	1	1	1
15	112958	SECHSKANTMUTTER, mit Flansch	8	8	8
16	114231	SICHERUNGSMUTTER, Sechskant	4	4	4
17	115248	KOPFSCHRAUBE, Sechskantkopf	4	4	4
18	25D498	WERKZEUGKISTE, schwarz	1	1	1
25	H53850	SCHLAUCH		1	1
26	164856	ANSCHLUSSSTÜCK, Nippel		1	1
27	H52506	SCHLAUCH		1	1
28	XTR524	SPRITZPISTOLE, XTR		1	1
29	278770	SCHLAUCH, Luftzufuhr	1	1	1
33	206994	TSL-FLÜSSIGKEIT, 1 Quart	1	1	1
37	202659	SCHMIERMITTEL			1

Einzelteile der Wandhalterungssysteme

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge					
			K47FW0	K47FW1	K71FW0	K71FW1	K82FW0	K82FW1
1	----	PUMPE, siehe Pumpensysteme , Seite 7.	1	1	1	1	1	1
4	100133	FEDERRING, 3/4 Zoll	4	4	4	4	4	4
6	238620	FILTER	1	1	1	1	1	1
12	112395	SCHRAUBE, Kappe, Flanschkopf	4	4	4	4	4	4
13	25D650	Standard-LUFTREGLEREINHEIT	1	1	1	1	1	1
14	113498	SICHERHEITSVENTIL, 115 psi			1	1		
	16M190	SICHERHEITSVENTIL, 95 psi	1	1			1	1
15	112958	SECHSKANTMUTTER, mit Flansch	8	8	8	8	8	8
25	H53850	SCHLAUCH, 5600 psi, 3/8 Zoll, 50 ft		1				
	H73850	SCHLAUCH, 7250 psi, 3/8 Zoll, 50 ft				1		1
26	164856	ANSCHLUSSSTÜCK, Nippel	1	1	1	1	1	1
27	H52506	SCHLAUCH, 5600 psi, 1/4 Zoll, 6 ft		1				
	H72506	SCHLAUCH, 7250 psi, 1/4 Zoll, 6 ft				1		1
28	XTR524	SPRITZPISTOLE, XTR		1				
	XTR724	SPRITZPISTOLE, XTR				1		1
29	128093	SCHLAUCH, Luftzufuhr	1	1				
	278770	SCHLAUCH, Luftzufuhr			1	1	1	1
33	206994	TSL-FLÜSSIGKEIT, 1 Quart	1	1	1	1	1	1
50	247302	SAUGSCHLAUCH; 1 Zoll	1	1	1	1	1	1
51	197682	SAUGROHR	1	1	1	1	1	1
52	114967	ROHRKUPPLUNG, 1 Zoll	1	1	1	1	1	1
53	195151	EINLASSROHR	1	1	1	1	1	1
54	187147	EINLASSSIEB	1	1	1	1	1	1
55	124945	FITTING, Nippel, 2 Zoll	1	1	1	1	1	1
56	120291	ROHR, Bogen, innen	1	1				
	116401	ROHR, Bogen, innen			1	1	1	1
57	121239	BUCHSE, Reduzierstück	1	1	1	1	1	1
58	116402	ADAPTER, Schnellverschluss	1	1	1	1	1	1
60	24X180	HALTERUNG, Wand, XL	1	1	1	1	1	1

Teile des Pumpensystems



△1 Mit 129-142 N•m (95-105 ft-lb) festziehen.

△2 Mit 312-340 N•m (230-250 ft-lb) festziehen.

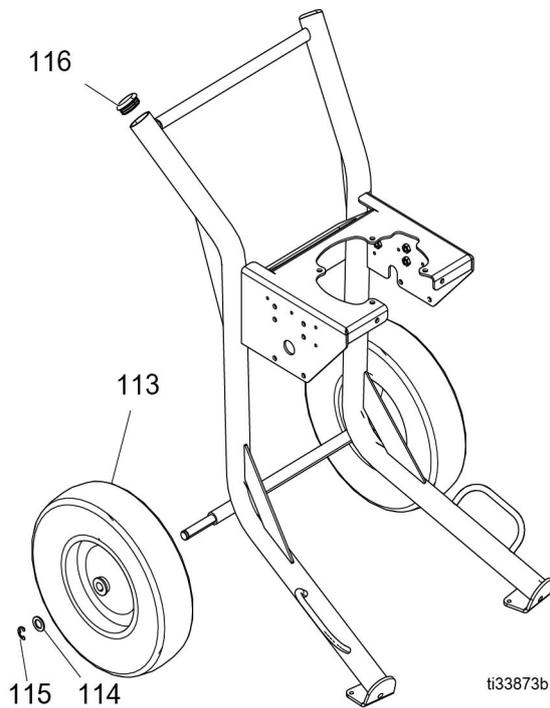
△3 Anaerobes Rohrdichtmittel auftragen

Teile des Pumpensystems

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge				
			P47HC1	P71HC1	P71HC2	P82HC1	P82HC2
101	24X856	LUFTMOTOR, 13 Zoll (siehe Anleitung zu Ihrem Motor)	1	1	1	1	1
102	184382	ZUGSTANGE	3				
	17A048	ZUGSTANGE		3	3	3	3
103	15U606	SICHERUNGSMUTTER, M16	3	3	3	3	3
104	120465	DISTANZSTÜCK, Befestigung, mit Gewinde	4				
106	244524	ERDUNGSDRAHT mit Klammer	1	1	1	1	1
107	24W644	DuraFlo (siehe Anleitung zu DuraFlo)	1				
	L25HC1	Xtreme, 250 HP, kein Filter				1	
	L25HC2	Xtreme, 250 HP, mit Filter					1
	L29HC1	Xtreme, 290 HP, kein Filter		1			
	L29HC2	Xtreme, 290 HP, mit Filter			1		
108	184470	FITTING, Auslass-	1				
	171439	FITTING, Auslass-		1		1	
	158491	FITTING, Auslass-			1		1
110	184130	ADAPTER, Stange	1				
	184583	ADAPTER, Stange		1	1	1	1
111	184130	KRAGEN, Kupplungs-	2				
	184129	KRAGEN, Kupplungs-		2	2	2	2
112	184096	MUTTER, Kupplungs-	1				
	184098	MUTTER, Kupplungs-		1	1	1	1
118	15K296	DISTANZSTÜCK, lackiert	1				
121	112887	SCHRAUBE, (nicht abgebildet, separat zu bestellen)	1				
	15T258	SCHRAUBE, (nicht abgebildet, separat zu bestellen)		1	1	1	1
129	17W470	ADAPTER, Abdeckung	1				
	17W471	ADAPTER, Abdeckung		1	1	1	1
130	513035	SCHRAUBE, Kopf, M6 x 20mm	4	4	4	4	4
131	17W472	PUMPENSCHUTZ	2	2	2	2	2

Fahrgestellteile

17X355 - Robustes Fahrgestell



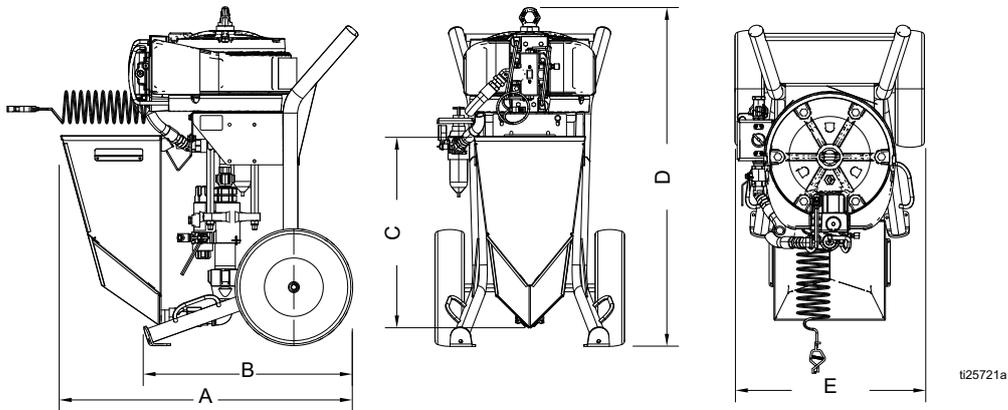
Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
113	113362	RAD, halbpneumatisch	2
114	154628	UNTERLEGSCHIEBE	2
115	113436	HALTERING	2
116	113361	KAPPE, Rohr; rund	2

Zubehör

Teil	Beschreibung
17V369	Luftfilterelement
24X550	DataTrak-Satz
24X552	DataTrak-Satz mit Magnetventil
24X570	Behältersatz
17V371	Satz, Pumpenfilter (Maschenweite 60)
224458	Satz, Sieb MW 30, 2er-Pack
224459	Satz, Sieb MW 60, 2er-Pack
202659	Schmiermittel, Luftmotor
206994	TSL-Flüssigkeit

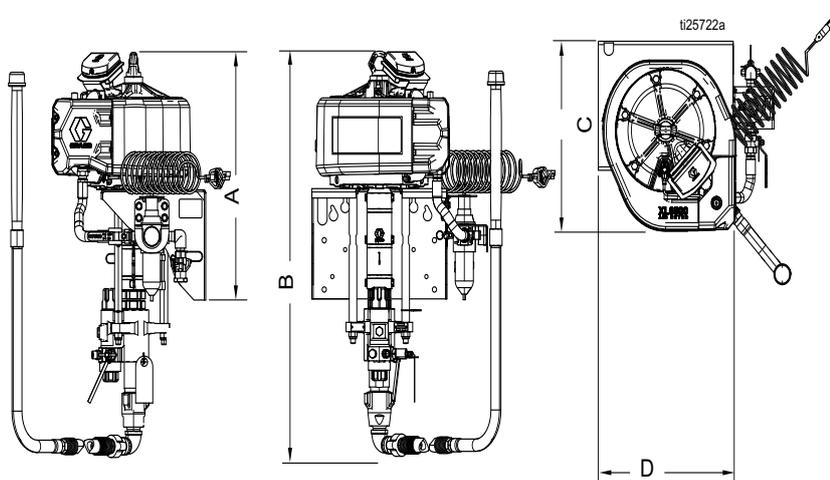
Abmessungen

Fahrgestell für Spritzsysteme



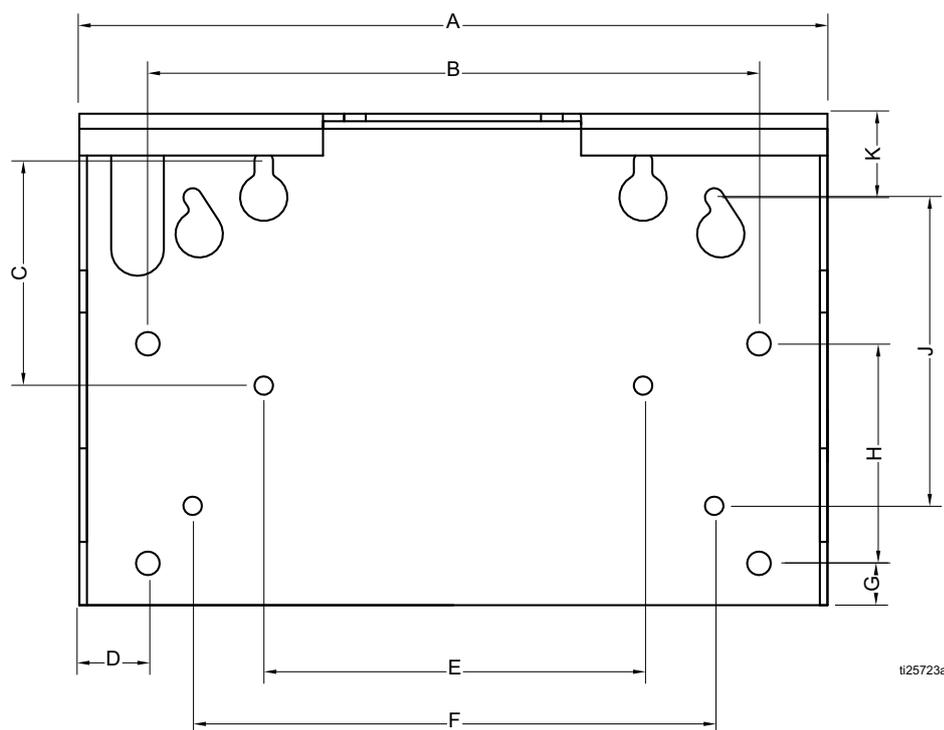
Halterung	A	B	C	D	E
Dura-Flo Unterpumpen	40,75 Zoll (103,5 cm)	28,5 Zoll (72,4 cm)	26,25 Zoll (66,7 cm)	46,25 Zoll (117,5 cm)	25,75 Zoll (65,4 cm)
Xtreme-Unterpumpen	40,75 Zoll (103,5 cm)	28,5 Zoll (72,4 cm)	26,25 Zoll (66,7 cm)	51 Zoll (129,5 cm)	25,75 Zoll (65,4 cm)

Wandmontage und Pumpensysteme



Halterung	A	B	C	D
Dura-Flo Unterpumpen	30,75 Zoll (78,1 cm)	49,25 Zoll (125,1 cm)	22 Zoll (55,9 cm)	23 Zoll (58,4 cm)
Xtreme-Unterpumpen	26,25 Zoll (66,7 cm)	43,5 Zoll (110,5 cm)	22 Zoll (55,9 cm)	23 Zoll (58,4 cm)

Bohrungsdiagramm für Wandhalterungsmontage



1	Löcher mit 12,7 mm (1/2 Zoll) Durchmesser für die Ständermontage
2	Löcher mit 11 mm (7/16 Zoll) Durchmesser für die Wandmontage
A	450,9 mm (17,8 Zoll)
B	368,3 mm (14,5 Zoll)
C	136,5 mm (5,4 Zoll)
D	41,4 mm (1,6 Zoll)
E	228,6 mm (9 Zoll)
F	314,3 mm (12,4 Zoll)
G	25,4 mm (1 Zoll)
H	133,4 mm (5,3 Zoll)
J	187,3 mm (7,4 Zoll)
K	50,8 mm (2 Zoll)

Leistungskurven

Berechnung des Materialauslassdrucks

Zur Berechnung des Materialausgangsdrucks (in psi/MPa/bar) bei einem bestimmten Materialdurchfluss (in gpm/l/min) und bei einem bestimmten Arbeitsluftdruck (in psi/MPa/bar) gehen Sie, unter Verwendung der Kennlinie für die Pumpe, wie folgt vor.

1. Den gewünschten Durchfluss unten in der Tabelle suchen.
2. Die Linie nach oben bis zum Schnittpunkt mit der Kurve des ausgewählten Material-Ausgangsdrucks verfolgen. An den linken Rand der Skala gehen und den Materialausgangsdruck ablesen.

Berechnung des Luftdurchsatzes/Luftverbrauchs der Pumpe

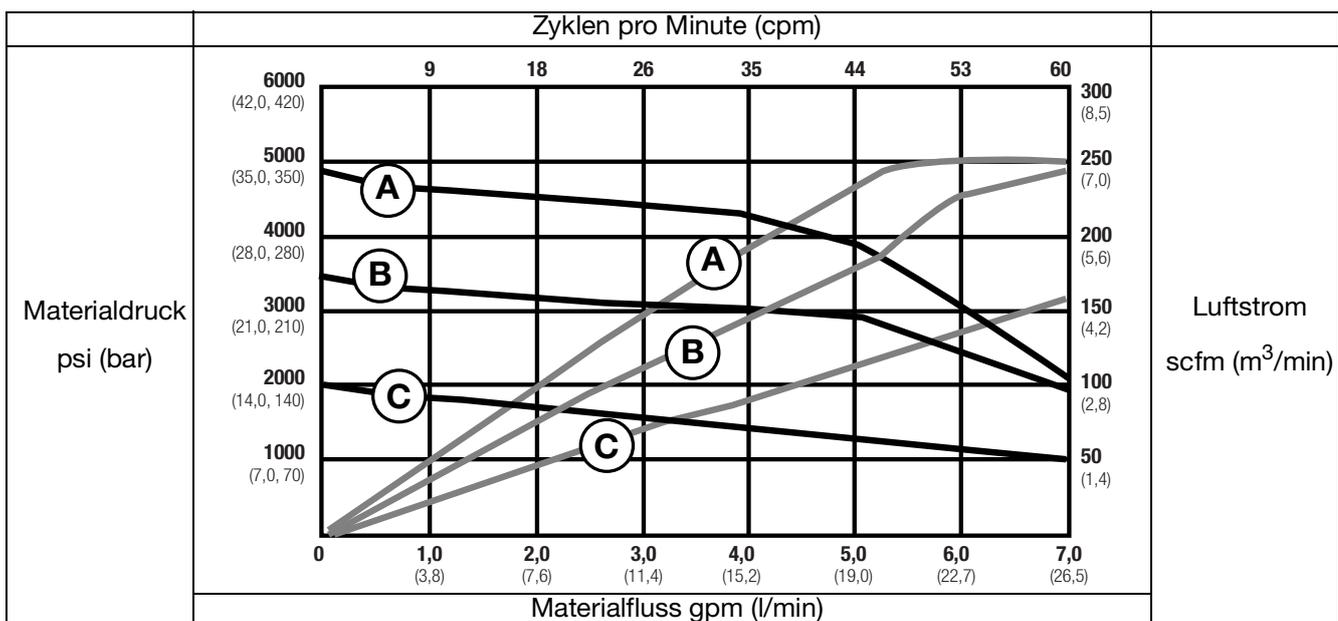
Zur Berechnung des Luftstroms/Luftverbrauchs der Pumpe (in scfm oder m³/min) bei einem bestimmten Materialdurchfluss (in gpm/l/min) und bei einem bestimmten Luftdruck (in psi/MPa/bar) unter Verwendung der Pumpenkennlinien wie folgt vorgehen:

1. Den gewünschten Durchfluss unten in der Tabelle suchen.
2. Die Linie nach oben bis zum Schnittpunkt mit der Kurve des ausgewählten Material-Ausgangsdrucks verfolgen. Ziehen Sie von diesem Schnittpunkt eine waagerechte Linie nach rechts, und lesen Sie den Luftstrom/Luftverbrauch an der Koordinatenachse ab.

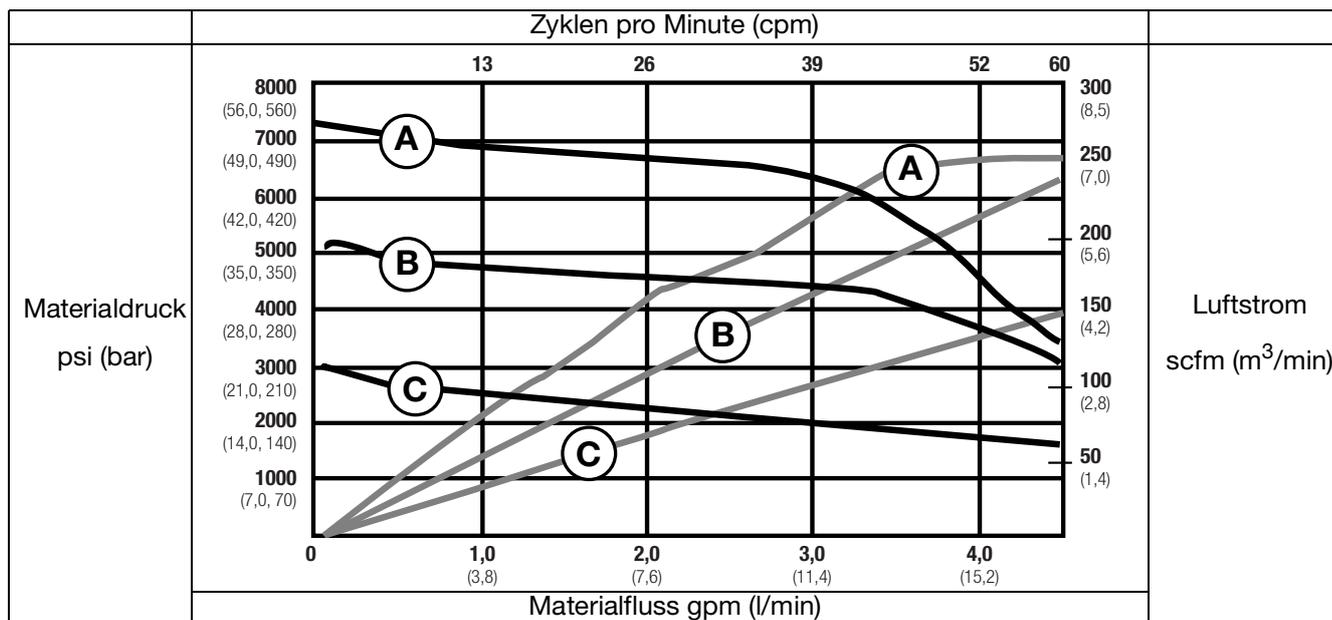
Legende: Luftdruck

A	100 psi (0,7 MPa, 7 bar)
B	70 psi (480 kPa, 4,8 bar)
C	40 psi (280 kPa, 2,8 bar)

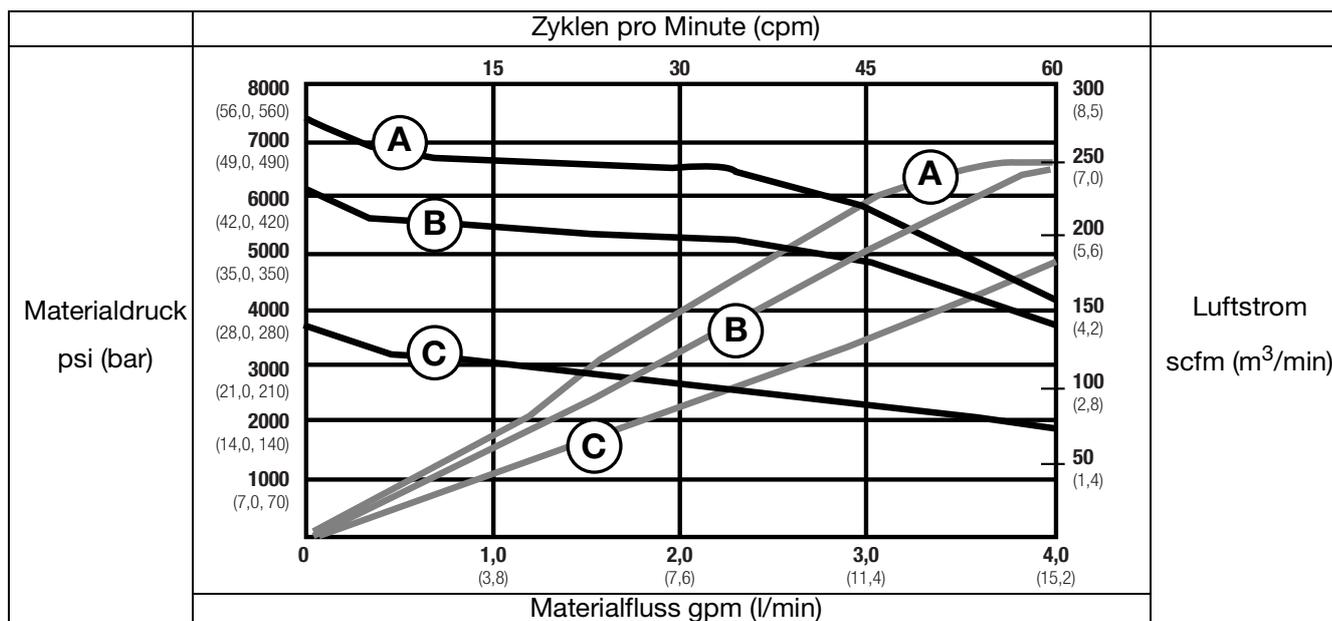
47:1



71:1



82:1



Technische Spezifikationen

Xtreme XL Spritz-Komplettgeräte		
	U.S.	Metrisch
Maximaler Lufteinlassdruck zum Spritzsystem	150 psi	1 MPa, 10,3 bar
Hublänge (Nenn-)	4,75 Zoll	12,0 cm
Maximale Pumpengeschwindigkeit (Die Maximaldrehzahl der Materialpumpe nicht überschreiten, um vorzeitigen Verschleiß zu vermeiden.)	60 Zyklen pro Minute	
Schalldaten	Schalldaten sind dem Handbuch des XL-Luftmotors zu entnehmen.	
Größe der Lufteinlassöffnung	1 Zoll NPT(f)	
Materialeinlassgröße		
Alle Xtreme Unterpumpen	1 1/4 npt(A)	
Dura-Flo Unterpumpen	2 Zoll NPT(f)	
Materialauslassgröße (Anzahl Auslässe)		
Xtreme Unterpumpen mit eingebauten Filtern (2)	1/2 Zoll NPT(i)	
Xtreme Unterpumpen ohne Filter (1)	1 Zoll NPT(f)	
Dura-Flo Unterpumpen (1)	3/4 Zoll NPTM	
Maximaler Luft-Betriebsluftdruck		
K47	100 psi	0,7 MPa, 7 bar
K71	100 psi	0,7 MPa, 7 bar
K82	88 psi	0,6 MPa, 500 bar
Maximal zulässiger Betriebsdruck		
K47	4500 psi	31 MPa, 310 bar
K71	7100 psi	48,9 MPa, 489 bar
K82	7250 psi	50 MPa, 500 bar
Gewicht		
K71, K82	340 lbs.	154,2 kg
K47	341 lbs.	154,7 kg
Lagerung		
Maximale Lagerzeit	5 Jahre	
Wartung während der Lagerung	Zur Gewährleistung der ursprünglichen Leistung, die weichen Dichtungen ersetzen, wenn diese 5 Jahre nicht eingesetzt worden sind	
Umgebungstemperaturbereich während Lagerung	30 - 160 °F	1 - 71 °C
Fachgerechte Entsorgung	Wenn das Spritzgerät in einem nicht mehr betriebsfähigen Zustand ist, muss es außer Betrieb genommen und demontiert werden. Die einzelnen Teile werden je nach Material sortiert und fachgerecht entsorgt. Elektronische Bauteile sind RoHS-konform und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden.	
Vierstelliger Graco Datencode		
Beispiel: A18B	Monat (Erstes Zeichen A = Januar, Jahr (zweites und drittes Zeichen) 18 = 018, Serie (viertes Zeichen) B = Serienkontrollnummer	

Xtreme XL Spritz-Komplettgeräte		
	U.S.	Metrisch
Konstruktionsmaterialien		
Benetzte Materialien	Verzinkter Kohlenstoffstahl, Edelstahl, Hartmetall, Gusseisen, PTFE, Leder	

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Die einzige Verpflichtung von Graco sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruchs, einer Fahrlässigkeit von Graco oder Sonstigem.

Graco-Informationen

Besuchen Sie www.graco.com, um die neuesten Informationen über Graco-Produkte zu erhalten.

Patentinformationen finden Sie unter www.graco.com/patents.

FÜR EINE BESTELLUNG nehmen Sie bitte mit Ihrem Graco-Händler Kontakt auf, oder rufen Sie an, um den Standort eines Händlers in Ihrer Nähe zu erfahren.

Gebührenfreie Telefonnummer: 1-800-328-0211

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 334645

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA
Copyright 2021, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.

www.graco.com
Version K, Oktober 2024